

WHITBREAD PLC

Umwelt-, Sozial- und
Governance-Bericht 2023/24

Force for Good

Für
gute Lebens-
und
Arbeitsbedingungen



Claudia, Kyle, Nicole und James im Premier Inn Hampstead

Wir haben die Verantwortung, Menschen gute Lebens- und Arbeitsbedingungen zu bieten. Mit unserem Nachhaltigkeitsprogramm „Force for Good“ soll sichergestellt werden, dass wir einen positiven Einfluss auf alle unsere Stakeholder, die Gemeinden, zu denen wir gehören, und die Welt um uns herum haben.

Dieser Bericht ist interaktiv.

Zum Navigieren verwenden Sie die Schaltflächen oben rechts, um zwischen den Abschnitten zu wechseln. Besuchen Sie die Links, indem Sie auf die folgenden Schaltflächen klicken:

 Seitenverweis

 Website-Link

Einleitung

- 2 Whitbread auf einen Blick
- 3 Rahmenwerk unserer Ziele
- 4 Force for Good
- 5 Unsere Force-for-Good-Strategie
- 6 Unsere Highlights 2023
- 7 ESG-Ratings und -Mitgliedschaften
- 8 Im Gespräch mit Dominic Paul und Clare Thomas
- 10 Doppelte Wesentlichkeitsbewertung

Umwelt

- 12 CO₂-Fußabdruck: Emissionen und Energie
- 15 Klimaresilienz und -vorsorge

Soziales

- 18 Vielfalt und Inklusion
- 19 Sozioökonomische Auswirkungen und gesellschaftliches Engagement

Governance

- 23 ESG-Governance
- 24 Der Aufsichtsrat
- 25 Vielfalt im Aufsichtsrat
- 26 Integration von Nachhaltigkeit in unsere Finanzen
- 27 Ethische Geschäftspraktiken
- 28 Menschenrechte: Schaffung eines respektvollen Umfeldes
- 29 ESG-Berichterstattung
- 30 Vorausschauen

Anlagen

- 32 Das Sustainable Accounting Standards Board (SASB)
- 33 Obligatorische Treibhausgas-Berichterstattung



“Nachhaltigkeit ist von grundlegender Bedeutung für den langfristigen Geschäftserfolg.“

Dominic Paul
CEO Whitbread

Whitbread auf einen Blick

Wer wir sind

Whitbread ist das größte Hospitality-Unternehmen in Großbritannien und wird seit langem im FTSE 100-Index geführt. Mit Premier Inn sind wir die Nummer eins unter den Hotelbetreibern in Großbritannien und haben auch in Deutschland eine wachsende Präsenz.

Was wir tun

Wir bieten qualitativ hochwertige, erschwingliche Hotelzimmer mit einem günstigen Speisen- und Getränkeangebot, die einen Mehrwert für unsere Stakeholder schaffen, während wir gleichzeitig eine "Force for Good" bleiben.



Unsere Marken

Wir sind Experten im Gastgewerbe und führen einige der beliebtesten britischen Marken im Gastgewerbe, darunter Premier Inn.

Hotels



Essen und Getränke

Unsere Gäste in GB haben entweder Zugang zu einem nicht markengebundenen Restaurant im Hotel oder zu einem Markenrestaurant direkt nebenan.



Wo wir tätig sind¹

GB

Verfügbare Zimmer²
85000

Geplante Zimmer⁴
7000



Deutschland

Verfügbare Zimmer³
10500

Geplante Zimmer⁴
6000



1 Stand 29. Februar 2024.
2 Enthält sechs Standorte in Irland, jeweils einen Standort in Guernsey und auf der Isle of Man sowie zwei Standorte in Jersey.

3 Darüber hinaus haben wir einen Standort in Österreich.
4 Standorte, an denen der Konzern ein Eigentums- bzw. Nutzungsrecht an einer Immobilie hat, mit der Absicht, in Zukunft ein Hotel zu eröffnen.

Rahmenwerk unserer Ziele



Unser Ziel ...

Unseren Gästen hochwertige, erschwingliche Hotelzimmer zur Verfügung zu stellen, ihnen zu helfen, gute Lebens- und Arbeitsbedingungen zu schaffen, und die Welt um uns herum positiv zu beeinflussen. Ohne Zugangsbeschränkungen oder Grenzen für ihre Ambitionen bieten wir unseren Teams sinnvolle Arbeit, Fachkompetenzen und Karrieremöglichkeiten.



... bestimmt unsere Werte ...

Wir kümmern uns leidenschaftlich um unsere Gäste, unsere Teams und die Gemeinden, in denen wir tätig sind. Unsere Kultur wird von jedem unserer nachfolgend aufgeführten Kernwerte bestimmt:

-  **Aufrichtigkeit**
Uns liegt das Wohlergehen unserer Kunden und unseres Teams immer am Herzen.
-  **Selbstvertrauen**
Wir wollen in dem, was wir tun, stets die Besten sein.
-  **Engagement**
Wir arbeiten hart füreinander.



... was unsere Force-for-Good-Strategie beeinflusst ...

-  **Chancen**
-  **Gemeinschaft**
-  **Verantwortung**



... um Wert für unsere Stakeholder zu schaffen.

-  **Unsere Teams**
-  **Kunden**
-  **Lieferanten**
-  **Gemeinden**
-  **Aktionäre**
-  **Behörden und Industrieverbände**

Force for Good

Unser Force-for-Good-(FFG-)Programm ist ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal unseres Unternehmens. Alle Elemente unseres FFG-Programms sowie die darin gesetzten Ziele sind in unser gesamtes Unternehmen eingebettet und werden von jedem unserer 38.000 Teammitglieder im Rahmen der folgenden drei Säulen umgesetzt:

-  Chancen
-  Gemeinschaft
-  Verantwortung



Umwelt

Unsere Umweltarbeit gehört zu unserer Säule Verantwortung und deckt unsere CO₂-Emissionen sowie die Reduzierung von Wasser und Abfall ab. Mit unserer Arbeit stellen wir sicher, dass unsere kritischen Rohstoffe ethisch und nachhaltig beschafft werden.

 **Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 11



Soziales

Diese Kategorie umfasst unsere Säulen „Chancen“ und „Gemeinschaft“. Dazu gehören Vielfalt und Inklusion, Weiterbildung und das Wohlbefinden der Teams sowie unser Engagement für Gäste, Gemeinden und Wohltätigkeitsorganisationen.

 **Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 17



Governance

Unsere Governance-Struktur bietet uns den erforderlichen Rahmen, um sicherzustellen, dass wir einen ethischen und transparenten Ansatz, angemessene Richtlinien und ein angemessenes Risikomanagement sowie eine integrative und kollaborative Kultur haben, um unseren Stakeholdern einen nachhaltigen Wert bieten zu können.

 **Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 22



Unser Berichtswesen

Dieser Bericht gibt einen Überblick über unseren Ansatz in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) und fasst unsere FFG-Strategie in einer ESG-Struktur zusammen. Wir berichten über die Fortschritte, die wir im Hinblick auf unsere Ziele im Jahr 2023/24 gemacht haben, über die Auswirkungen auf unsere Mitarbeitenden, Gäste, die lokalen Gemeinschaften und die Umwelt sowie über unseren Gesamtansatz, unsere Geschäfte auf die richtige Weise zu tätigen.

In den Bericht integrieren wir die Empfehlungen des Sustainability Accounting Standards Board (SASB) und der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD). Ausgewählte Daten in diesem Bericht wurden von unabhängiger Seite nach dem Standard ISAE 3000 geprüft, und alle zugehörigen Informationen finden Sie im Anhang.

Besuchen Sie unsere anderen Berichte unten, um weitere Informationen darüber, was wir leisten, zu erhalten.



-  **Geschäftsbericht 2023/24 (einschließlich TCFD-Bericht)**
-  **Übergangsplan zu Netto-Null**
-  **Erklärung zur modernen Sklaverei 2023/24**
-  **Green-Bond-Bericht**
-  **Vielfalts- und Inklusionsbericht**
-  **Bericht zu geschlechts- und diversitätsbedingten Gehaltsunterschieden**

Unsere Force-for-Good-Strategie

Mit mehr als 38.000 Teammitgliedern und über 5 Millionen Gästen pro Monat stehen Menschen im Mittelpunkt unseres Geschäfts.

Unser Ziel ist es, eine "Kraft für das Gute" im Leben der Menschen zu sein – unabhängig davon, ob sie für uns arbeiten, bei uns Zeit verbringen oder zu unserer globalen Lieferkette beitragen.

Da wir die operative Kontrolle über die meisten unserer Standorte haben, können wir viel bewirken, selbst wenn wir nur kleine Änderungen vornehmen. Jede unserer drei Säulen hat eine Reihe von übergreifenden Zielen, Vorgaben und KPIs. Bei der Säule „Chancen“ dreht sich alles um unsere Mitarbeitenden. Bei der Säule „Gemeinschaft“ liegt der Fokus auf den Gemeinden, in denen wir präsent sind, sowie auf der Betreuung unserer Gäste. Bei unserer Säule „Verantwortung“ geht es darum, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu kontrollieren und Geschäfte auf die richtige Weise zu tätigen.

Force for Good ist vollständig auf die übergeordneten strategischen Ziele von Whitbread ausgerichtet. Wir glauben, dass unser Ansatz nicht nur der richtige, sondern auch entscheidend für unseren langfristigen Geschäftserfolg ist. Auf diese Weise können wir sicherstellen, dass wir trotz der sich ändernden Trends, Unterbrechungen der Lieferkette, Investoren- und Kundenerwartungen „zukunftsicher“ bleiben, und dieser Ansatz kann durch Effizienzsteigerungen auch kurzfristig wirtschaftliche Vorteile bringen.



Unsere Highlights 2023

Engagement gegen Kinderarmut

Im Finanzjahr 2023/24 hat Premier Inn Deutschland insgesamt €907.222 an seine Partnerorganisation Children for a better World e. V. (CHILDREN) gespendet und damit dazu beigetragen, die Kinderarmut in Deutschland zu bekämpfen. Seit Beginn unserer Partnerschaft im September 2021 belaufen sich die Zuwendungen an CHILDREN auf insgesamt €1.340.486.

Spenden an CHILDREN im FJ 2023/24

€907.222

Spenden an CHILDREN insgesamt

€1.340.486

📖 [Weitere Informationen](#) finden Sie auf den Seiten 19/20

SBTi-Validierung

Im Mai 2023 wurden unsere Netto-Null-Ziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert.

Wir haben uns verpflichtet, die direkt kontrollierten Emissionen (Scope 1 und 2) bis 2040 auf Null zu senken und die Emissionen unserer Wertschöpfungskette (Scope 3) bis 2050 um 90 % zu reduzieren. Unser Übergangsplan wurde Ende letzten Jahres veröffentlicht, und wir arbeiten nun daran, sicherzustellen, dass wir diese ehrgeizigen Ziele erreichen können.



Unsere erste doppelte Wesentlichkeitsbewertung

In Anerkennung der Wichtigkeit von ESG-Themen und der bevorstehenden Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) haben wir 2023 mit der Arbeit an unserer doppelten Wesentlichkeitsbewertung begonnen.

Bei diesem Prozess wird berücksichtigt, wie sich ESG-Themen auf unsere Finanz- und Ertragslage auswirken können, ebenso wie die potenziellen Auswirkungen des Geschäfts auf die Umwelt und die Gesellschaft. Ob positiv oder negativ: Die doppelte Wesentlichkeitsbewertung berücksichtigt sowohl langfristige als auch kurzfristige vor- und nachgelagerte Auswirkungen. Diese Arbeit wird uns helfen, ESG-Themen in einer immer breiteren Palette von Themen und immer komplexeren regulatorischen Anforderungen zu priorisieren.

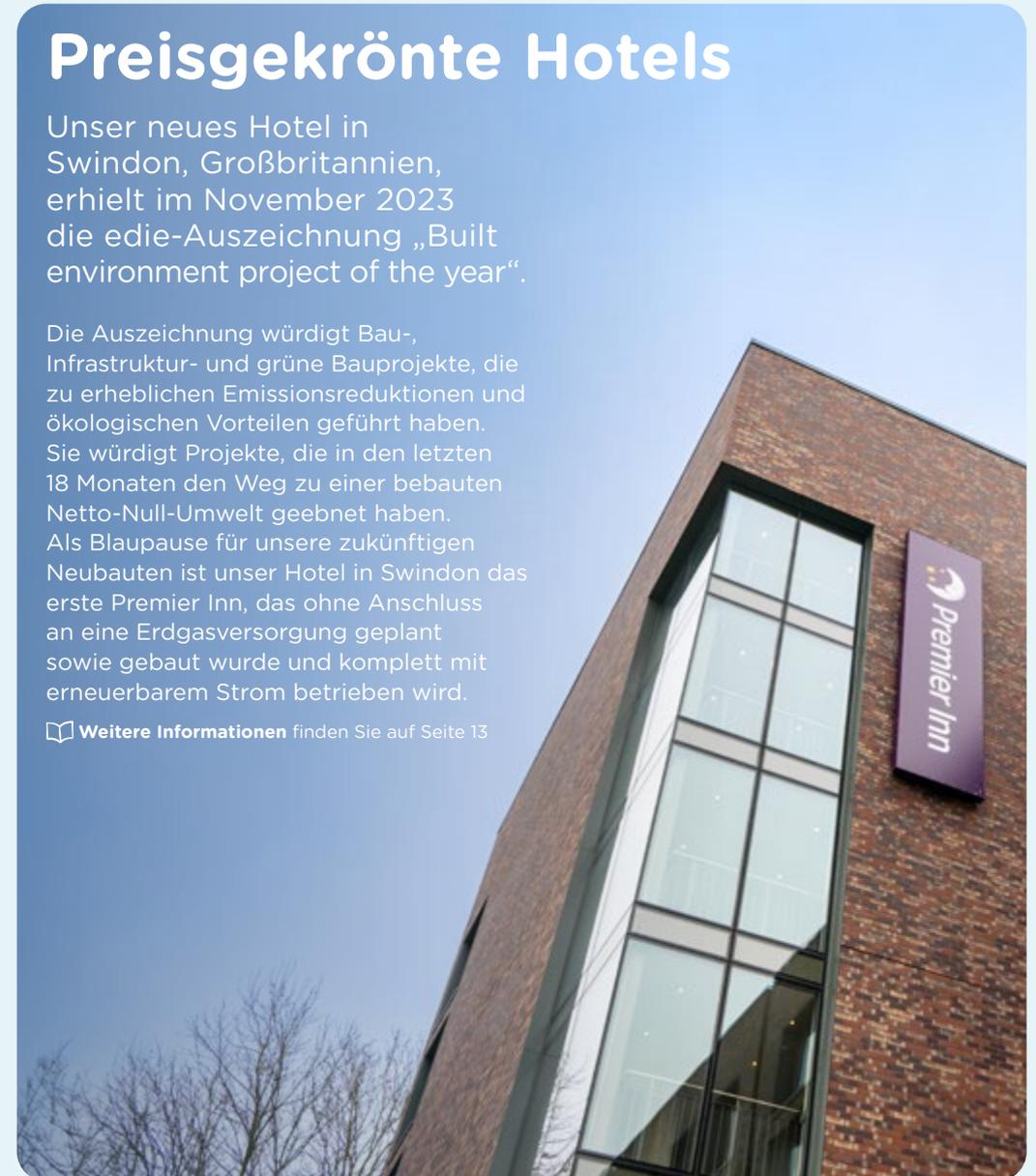
📖 [Weitere Informationen](#) finden Sie auf Seite 10

Preisgekrönte Hotels

Unser neues Hotel in Swindon, Großbritannien, erhielt im November 2023 die edie-Auszeichnung „Built environment project of the year“.

Die Auszeichnung würdigt Bau-, Infrastruktur- und grüne Bauprojekte, die zu erheblichen Emissionsreduktionen und ökologischen Vorteilen geführt haben. Sie würdigt Projekte, die in den letzten 18 Monaten den Weg zu einer bebauten Netto-Null-Umwelt geebnet haben. Als Blaupause für unsere zukünftigen Neubauten ist unser Hotel in Swindon das erste Premier Inn, das ohne Anschluss an eine Erdgasversorgung geplant sowie gebaut wurde und komplett mit erneuerbarem Strom betrieben wird.

📖 [Weitere Informationen](#) finden Sie auf Seite 13



ESG-Ratings und -Mitgliedschaften

Ratings und Berichtsrahmen

Wir wurden von einer Reihe externer Unternehmensratings und -indizes anerkannt, wie zum Beispiel:



Rating B
in Klima und Wasser



Rating B-



Rating AA



Rating 20,1
(Mittleres Risiko)



📖 Der vollständige Bericht ist im Anhang zu finden



📖 Der vollständige Bericht ist im Geschäftsbericht zu finden

Mitgliedschaften

Wir sind Mitglied in diversen Branchenverbänden:



Premier Inn Deutschland verwendet in seinen Hotels nachhaltig produzierte Bettwäsche und Handtücher, die das staatliche Textilsiegel „Grüner Knopf“ führen.



Premier Inn Deutschland ist seit Dezember 2023 Fördermitglied von Embrace, einem europaweiten Verbund inklusiver Hotelbetriebe.



16 PI-Hotels

in Deutschland sind mit dem Barrierefrei-Label „Reisen für Alle“ zertifiziert.



Der Roundtable on Sustainable Palm Oil



Allianz für nachhaltiges Gastgewerbe



Zero Carbon Forum

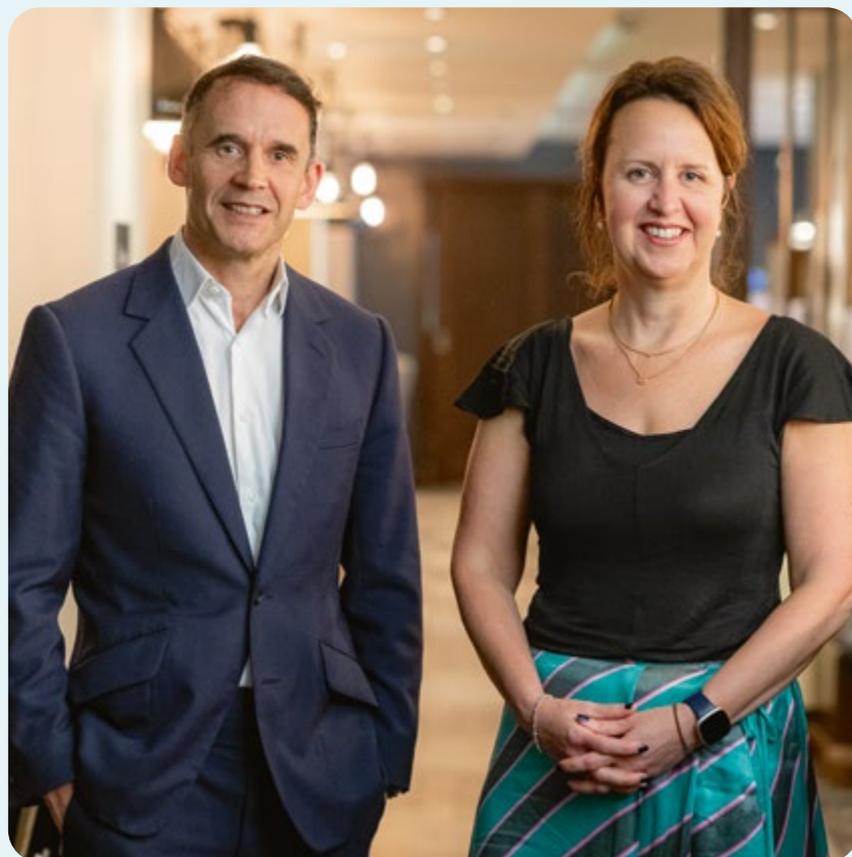


📍 Premier Inn Swindon

Im Gespräch mit Dominic Paul und Clare Thomas

Dominic Paul
CEO

Clare Thomas
General Counsel



F **Wie beeinflusst Nachhaltigkeit die längerfristige strategische Entscheidungsfindung von Whitbread?**

D Nachhaltigkeit ist von grundlegender Bedeutung für den langfristigen Geschäftserfolg, und diese Ansicht spiegelt sich in allen unseren Arbeitsweisen wider. In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal als Reaktion auf aufkommende ESG-Berichtspflichten mit der Arbeit an einer doppelten Wesentlichkeitsbewertung begonnen. Dadurch werden sowohl Themen, die aus finanzieller Sicht für das Unternehmen „wesentlich“ sind, als auch Themen, die aus Sicht der Umwelt oder der Auswirkungen wesentlich sind, gleich gewichtet.

Wir haben darüber hinaus versucht, unsere größten Risiken und Chancen aus dem Klimawandel durch den TCFD-Prozess neu zu bewerten. Dies war ein wertvoller Prozess, der alle Teile des Unternehmens zusammenbrachte, um die Auswirkungen des Klimawandels auf das Unternehmen unter drei möglichen Klimaszenarien zu diskutieren.

F **Wie fördern Sie die Nachhaltigkeit, und wie sorgen Sie für ein koordiniertes Vorgehen in einem so großen Unternehmen?**

C Uns wird zunehmend bewusst, wie essenziell ESG ist, wenn wir unsere Position als führendes Hotelunternehmen Großbritanniens aufrechterhalten wollen. Nachhaltigkeit gibt es bei Whitbread nicht in einem isolierten Raum – sie ist fester Bestandteil von allem, was wir tun. Wir verfügen über ein breites Spektrum an Ausschüssen und Lenkungsgruppen im gesamten Unternehmen, die sich regelmäßig treffen, um unsere Ziele zu überprüfen und voranzutreiben. Diese Aktivität ist Teil eines robusten Corporate-Governance-Rahmens.

Wir sind uns sehr wohl dessen bewusst, dass wir nicht alles verwalten können, was wir nicht messen können. Daher überwacht unsere unternehmensweite Performance-Management-Lösung WINCard („Whitbread in Numbers“) unseren Fortschritt anhand verschiedener Leistungskennzahlen, einschließlich FFG-Kennzahlen wie Wasser und CO₂. Wir haben eine WINCard für das Support-Center und die Operative, sodass der Energieverbrauch jedes Hotels und Restaurants in unseren Objekten gemessen wird. Daher haben die meisten Mitarbeitenden im gesamten Unternehmen die Möglichkeit, basierend auf der Erreichung von ESG-Maßnahmen belohnt zu werden. Dies fördert eine Kultur, bei der es darum geht, das Richtige für die Menschen und den Planeten zu tun.

F **Worauf sind Sie in diesem Jahr am meisten stolz?**

D Ich bin unglaublich stolz auf die Arbeit, die wir geleistet haben, um die Aus- und Weiterbildung unserer Teammitglieder zu unterstützen. Wir haben in mehrere Initiativen investiert, darunter Weiterbildungsprogramme für unsere Führungsteams sowie die Weiterbildung einer Jugendstrategie, um ein bevorzugter Arbeitgeber für junge Menschen in Großbritannien zu werden. Wir unterstützen auch weiterhin das Wohlbefinden unserer Teams und stellen sicher, dass wir ihnen richtig zuhören und mit ihnen effektiv interagieren können, zum Beispiel durch Our Voice-Vertreter. Ich war begeistert, feststellen zu können, dass (laut unserer jüngsten Umfrage zum Mitarbeiterengagement) 79 % unserer Teammitglieder im gesamten Unternehmen angeben, dass sie stolz darauf sind, bei Whitbread zu arbeiten.

C Eine weitere fantastische Leistung in diesem Jahr war die Eröffnung von Swindon, unserem ersten Hotel, das ohne Gasanschluss geplant und gebaut wurde. Es wird vollständig mit erneuerbarem Strom betrieben und ist eine Blaupause dafür, wie wir in Zukunft bauen werden. Darüber hinaus haben wir solide Fortschritte in Bezug auf die Wasserreduzierung gemacht, ein Ziel, das wir uns Ende letzten Jahres gesetzt haben, und die Wasserintensität seit unserem Referenzjahr 2019/20 um 10% reduziert.

Im Gespräch mit Dominic Paul und Clare Thomas Fortsetzung



F Was bedeutet Force for Good für die Teams bei Whitbread?

D Unsere FFG-Strategie ist bewusst ganzheitlich und wird durch die drei Säulen Chancen, Gemeinschaft und Verantwortung untermauert. Es ist eine Strategie, die darauf abzielt, den Menschen ein gutes Leben und Arbeiten zu ermöglichen und gleichzeitig die Umwelt zu schützen, von der wir alle abhängig sind.

Einer der größten Vorteile der Förderung einer vielfältigen und integrativen Belegschaft ist die Tatsache, dass die übergeordneten Ziele und Vorgaben innerhalb dieser Säulen bei einzelnen Menschen auf unterschiedliche Weise Anklang finden. Ich bin stolz darauf, sagen zu können, dass wir eine großartige externe Validierung erhalten haben, einschließlich der Auszeichnung mit dem Top Employer Award zum 14. Mal in Folge, und ich denke, dass FFG dabei eine wichtige Rolle gespielt hat.

F Was ist Ihrer Meinung nach die größte Herausforderung, vor der der Sektor steht, um seine kollektiven Netto-Null-Ambitionen zu erreichen?

C Es ist kein Geheimnis, dass die Lösung des Problems von Scope-3-Emissionen (indirekte Emissionen aus unserer Lieferkette) äußerst schwierig ist, da diese außerhalb der direkten Kontrolle eines Unternehmens liegen. Bei den meisten Unternehmen – und sicherlich

in einem so vielfältigen und komplexen Sektor wie dem Gastgewerbe – ist dies die Quelle der meisten Emissionen, sodass es sich gleichzeitig um die größte Chance handelt. Die branchenweite Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern wird entscheidend sein, um in Sachen Scope-3-Emissionen etwas zu bewirken.

F Warum sind Vielfalt und Inklusion ein wichtiger Bestandteil des Force-for-Good-Programms von Whitbread?

D Ich bin unglaublich stolz auf die Arbeit, die wir leisten, um ein vielfältiges und integratives Unternehmen zu sein. Ich persönlich tue alles in meiner Macht, um ein Verbündeter von Minderheiten zu sein. Dieses Jahr habe ich Zeit mit unseren verschiedenen D&I-Aktivitäten verbracht, die von unseren genialen Inklusionsnetzwerken geleitet wurden, sowie mit dem Sponsoring und der Teilnahme an unserem jährlichen D&I-Führungstraining.

Wir müssen unbedingt ein Unternehmen sein, das hält, was wir unseren Mitarbeitenden versprechen: „Keine Zugangsbeschränkungen und keine Grenzen für Ambitionen“. Das Gastgewerbe ist ein einzigartiger Sektor, wenn es darum geht, allen Menschen die Möglichkeit zu bieten, Fertigkeiten zu erlernen und ihre Karriere voranzutreiben, und wir bemühen uns nach besten Kräften, sicherzustellen, dass Sie

(wie auch immer Sie sich identifizieren) eine Karriere bei Whitbread beginnen können – entweder an einem unserer Standorte oder in unseren Support-Centern.

Die externe Anerkennung, die wir permanent erhalten, demonstriert die von uns erzielten Fortschritte. Obwohl wir uns dessen bewusst sind, dass es in diesem Bereich immer mehr zu tun gibt, haben wir dank den acht von uns eingegangenen Verpflichtungen umsetzbare Vorhaben, auf die wir uns konzentrieren sollten.

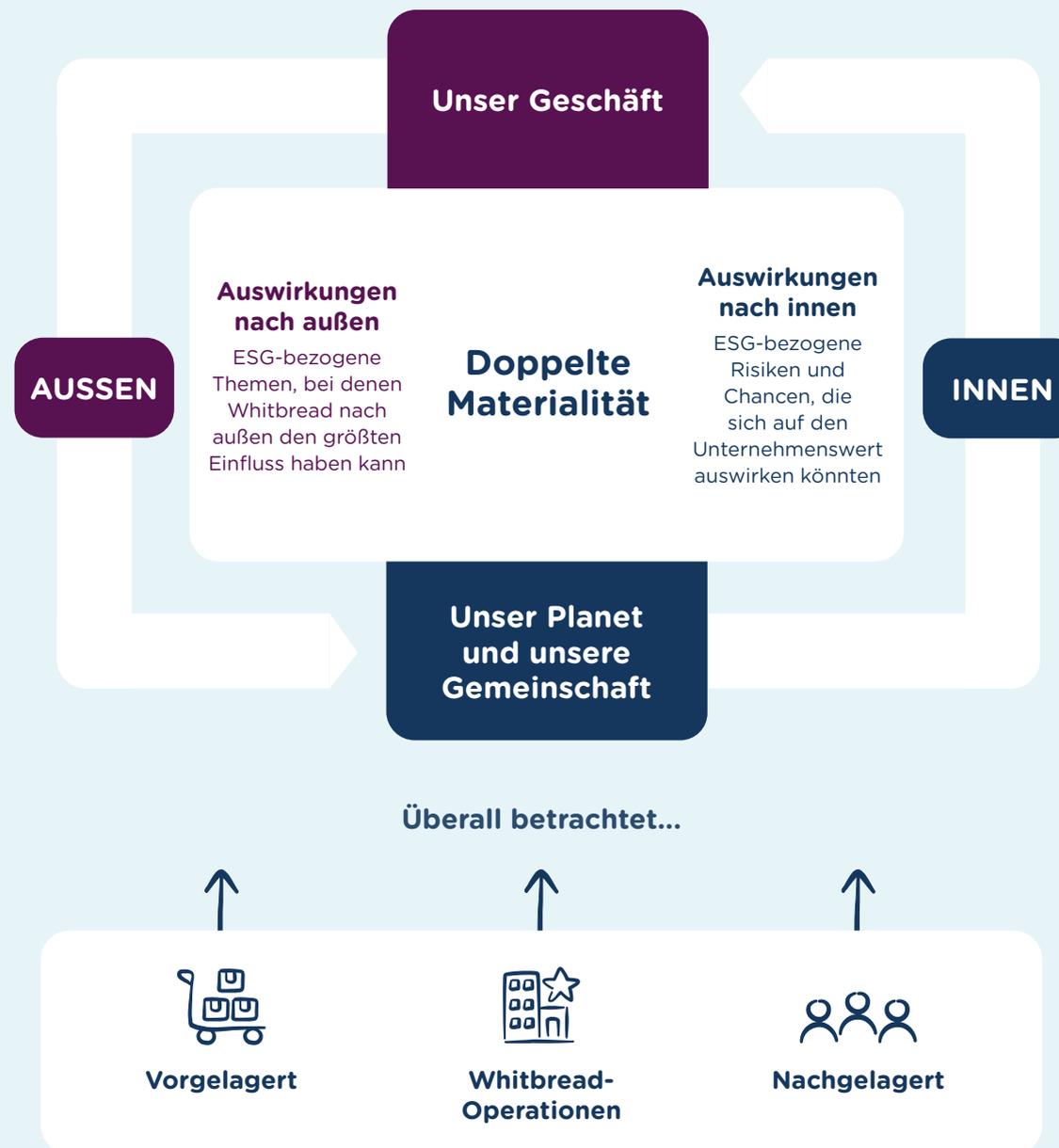


Doppelte Wesentlichkeitsbewertung

Doppelte Wesentlichkeit erweitert die Schwelle für die Nachhaltigkeits-Berichterstattung von Unternehmen über Themen hinaus, die aus finanzieller Sicht für das Unternehmen „wesentlich“ sind. Dank ihr werden Themen, die aus Sicht der Ökologie oder der Umweltbelastung wesentlich sind, genauso wichtig. „Wesentlichkeit der Umweltbelastung“ bezieht sich auf die Auswirkungen, die die Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft hat. Dazu gehören direkte sowie indirekte Auswirkungen im Zusammenhang mit vor- oder nachgelagerten Wertschöpfungsketten.

Diese Bewertung wird uns nicht nur dabei helfen, uns auf zukünftige Berichtserstattungspflichten vorzubereiten, sondern hat auch immensen Einfluss auf die Gestaltung unseres Programms und unterstützt uns wesentlich bei der Priorisierung von Aktivitäten in einer sich ständig erweiternden ESG-Landschaft. Sie soll uns dabei helfen, unsere Bemühungen auf die für das Geschäft, die Gesellschaft und die Umwelt im Allgemeinen wichtigsten Bereiche zu konzentrieren.

Die Arbeit an unserer doppelten Wesentlichkeitsbewertung ist im Rahmen unserer umfassenderen Bemühungen, uns auf die CSRD-Berichterstattung vorzubereiten, in vollem Gange.



Mit doppelter Wesentlichkeit wird sichergestellt, dass wir uns auf die Schlüsselthemen konzentrieren, die unsere Force-for-Good-Strategie prägen.“

Will Silverwood
Head of Sustainability

Umwelt

In diesem Abschnitt

- 12 CO₂-Fußabdruck: Emissionen und Energie
- 15 Klimaresilienz und -vorsorge

Kernziele

Der Betrieb und die Wertschöpfungskette von Whitbread werden bis

2050 Netto-Null erreichen.

Links zu SDGs



Links zu Force for Good



Unser Fokus auf die Umwelt ruht auf unserer Säule Verantwortung und deckt unsere CO₂-Emissionen ab, reduziert Wasser und Abfall und stellt sicher, dass unsere Rohstoffe auf ethische und nachhaltige Weise beschafft werden.

CO₂-Fußabdruck: Emissionen und Energie

Im Mai 2023 wurden wir von der SBTi validiert, was nochmal unser Bestreben demonstriert, unseren Beitrag zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5°C zu leisten.

Diese Validierung unterstreicht unser Engagement, unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen aus unseren britischen und deutschen Betrieben bis 2040 auf null zu senken und unsere Scope-3-Emissionen (die von Lieferanten und anderen Organisationen in der Wertschöpfungskette) bis 2030 um 58 % und bis 2050 um 90 % zu reduzieren. Im Mai 2023 veröffentlichten wir unseren Übergangsplan, in dem wir einen Plan darlegten, wie wir diese Ziele erreichen wollen.

Reduzierung der Intensität der Scope-1- und -2-Emissionen seit unserem Referenzjahr 2016/17

54,9%

Reduzierung der Intensität der Scope-3-Emissionen seit unserem Referenzjahr 2018/19

34,7%

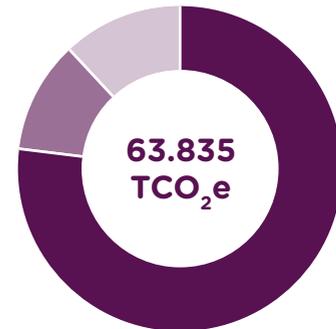
Gesamt Scope 1 und 2 marktbasiert

71.372 TCO₂e

Scope 1 und 2 (Großbritannien und Deutschland)

54,9% Reduzierung der Intensität der CO₂-Emissionen gegenüber unserem Referenzjahr 2016/17.

Scope 1



- Gas und Flüssiggas: **69,0%** (49.228 TCO₂e)
- F-gas: **9,9%** (7.104 TCO₂e)
- Firmenwagen und Logistikflotte: **10,5%** (7.504 TCO₂e)

Scope 2 (Marktbasiert)



- Nicht erneuerbarer Strom: **4,8%** (3.413 TCO₂e)
- Fernwärme: **5,7%** (4.077 TCO₂e)
- Laden von Elektrofahrzeugen: **0,1%** (46 TCO₂e)

In den Objekten, die wir in Großbritannien besitzen und verwalten, nutzen wir 100 % erneuerbaren Strom. Auch in Deutschland wird in allen unserer Hotels 100 % erneuerbarer Strom eingesetzt, ebenso arbeiten wir hier an einer Reihe von Energiesparprojekten und -initiativen, um weitere Optimierungspotenziale zu heben.

Im GJ 23/24 wurde ein neues Projekt initiiert, bei dem der Fokus für unsere Neubauten auf energiesparenden und nachhaltigen Technologien liegt. Zu diesem Zweck arbeiteten wir mit internen und externen Experten zusammen, um über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes u. a. Aspekte wie Energieverbrauch, Wartung, Gebäudeplanung und Nachhaltigkeit auch langfristig zu verbessern. Die Ergebnisse dieses Projekts werden wertvolle Einblicke in den Neubau sowie den optimalen Betrieb liefern und im GJ 24/25 erwartet. Alle unsere Neubauprojekte müssen darüber hinaus unsere Mindeststandards für grüne Zertifizierungen erfüllen, im Wesentlichen BREEAM very good oder DGNB Silber.

Außerdem haben wir an zwei Standorten neue Kühlsysteme installiert. Diese Kühlsysteme reduzieren den Energieverbrauch um mindestens 30 %, und wir sind bestrebt, die Systeme an weiteren Standorten wo immer möglich zu implementieren. Das neue System läuft mit R290 (Propan), einem Kältemittel, das in der CO₂-Bilanz gegen Null geht, und kein Ozonabbau-potenzial, sprich kein Treibhauspotenzial aufweist.

Messung und Überwachung spielen eine Schlüsselrolle in jeder langfristigen Energiestrategie, und in Anerkennung dieser Tatsache haben wir im GJ 23/24 ein neues Energieüberwachungssystem installiert, das den Prozess der Berichterstattung über den Wasser-, Gas-, Fernwärme- und Stromverbrauch unserer Objekte automatisiert hat. Insgesamt wurden

fast alle unsere Hotels bezüglich der Gasmesswerte (Wärmeverbrauch) und der Strommesswerte digitalisiert. Dies wird das Verständnis des Echtzeit-Energieverbrauchs verbessern und zukünftige gezielte Energiesparmaßnahmen unterstützen. Bis Mitte 2025 werden durch die angestrebte ISO 50001 Zertifizierung unsere Erfolge in der Verbrauchsoptimierung unterstrichen.

Im Rahmen unserer Bemühungen, den Wasserverbrauch zu senken, haben wir den Großteil unserer Handbrausen in allen deutschen Objekten ersetzt und den Wasserverbrauch in diesen Duschen um 40% reduziert. Durch diese Änderung konnte auch der damit verbundene Energieverbrauch gesenkt werden, da der Bedarf an Warmwasser gesenkt wurde. Sehr wichtig: Ein vorab getätigter Probelauf der neuen wassersparenden Handbrausen zeigte, dass die Änderung auf das Erlebnis der Gäste keine Auswirkung hatte, womit wir auf dem richtigen Weg sind.

📖 [Weitere Informationen zu unserem Übergangsplan sind auf unserer Website zu finden.](#)



CO₂-Fußabdruck: Emissionen und Energie Fortsetzung

Planung aller elektrischen Hotels

Unser neues Premier Inn mit 195 Schlafzimmern im Stadtzentrum von Swindon in Großbritannien war das erste unserer Hotels, das ohne Anschluss an eine Gasversorgung geplant und gebaut wurde. Das Hotel wurde im Oktober 2023 eröffnet und wird vollständig mit erneuerbarem Strom betrieben. Das Gebäude ist vollgepackt mit innovativen Funktionen, darunter:

- Energieeffiziente Luft-Wasser-CO₂-Wärmepumpen Mitsubishi Q-Ton zum Erhitzen von Wasser
- Beleuchtung durch energiesparende LEDs mit Beleuchtungssteuerungen und -messung, die an ein Batterieüberwachungssystem mit automatischer Überwachung und gezielter Energienutzung angeschlossen ist.
- Vor Ort installierte Photovoltaik-Solarmodule
- Das Hotel bezieht ausschließlich erneuerbaren Strom aus dem Netz – im Einklang mit allen sich im Besitz von Whitbread befindenden Betrieben in Großbritannien und Deutschland
- Eine Gebäudehülle, die den BREEAM-Standards „Excellent“ entspricht und eine innovative, von Passivhaus beeinflusste „Fabric First“-Konstruktion hat, um den Energieverbrauch zu optimieren
- Minimierter Wärmeaustausch nach außen durch Nutzung von natürlichem Sonnenlicht und Wiederverwendung von Wärme, die von elektrischen Geräten erzeugt wird
- Mechanische Belüftung mit passiver Wärmerückgewinnung und einer Luftwärmepumpe, um das Gebäude das ganze Jahr über auf einer optimalen Temperatur zu halten

Dieser Standort wurde mit dem edie-Award „Built environment project of the year“ ausgezeichnet und ist für uns ein wichtiger Meilenstein. Wir sehen es als eine potenzielle Blaupause dafür, wie wir ab 2027 Hotels planen und bauen werden. Dadurch werden wir es vermeiden, noch mehr Gas zu verwenden.

edie

„edie built environment project of the year“

Preisträger



📍 Elektrischer Laderaum, Premier Inn Swindon



📍 Luftwärmepumpen, Premier Inn Swindon

CO₂-Fußabdruck: Emissionen und Energie Fortsetzung

Scope 3

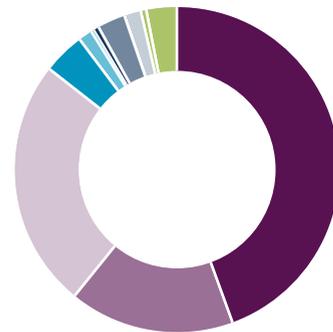
Unsere jährlichen Scope-3-Emissionen liegen jetzt bei 447.510 Tonnen CO₂e. Dies stellt eine Verringerung der Intensität um 34,7% seit unserem Referenzjahr 2018/19 und eine absolute Verringerung um 17,5% dar. Im Vergleich zum Vorjahr zeugt dies von einem Anstieg um 4% auf Intensitätsbasis. Die Abweichung im Jahresvergleich war hauptsächlich auf einen Anstieg der Investitions- und Betriebsausgaben im Einklang mit unserer erhöhten Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

Im Jahr 2023/24 haben wir daran gearbeitet, unser Lieferantenengagement zu stärken und die im Vorjahr geleistete Arbeit fortzuführen. Wir benutzen weiterhin unseren Netto-Null-Fragebogen für unsere Hauptlieferanten, um ihre Strategien und Fortschritte in Richtung Dekarbonisierung besser zu verstehen.

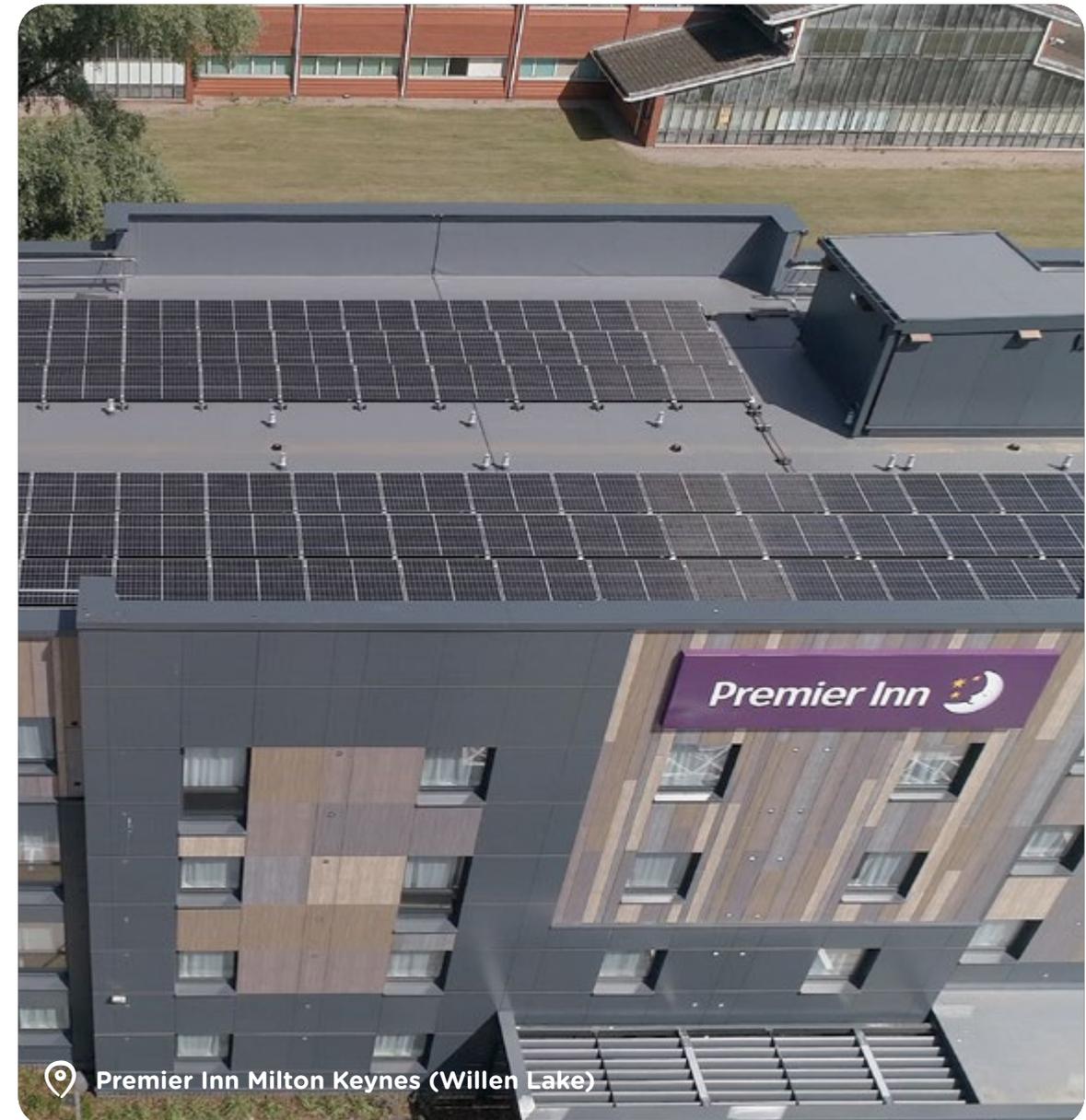
Darüber hinaus haben wir eine Fachagentur damit beauftragt, einen Baselineing-Prozess für die kumulierte CO₂-Belastung durchzuführen. Wir erkennen an, dass die Berücksichtigung des mit den Baustoffen verbundenen CO₂ zu einem regelmäßigeren Bestandteil des Planungsprozesses wird, und diese Arbeit zielt darauf ab, einen Ansatz zur Berücksichtigung der resultierenden CO₂-Emissionen in allen Phasen der Anschaffung und Entwicklung sowie bei Renovierungen zu formalisieren.

Scope 3 Gesamtzusammensetzung für 2023/24

447.510 TCO₂e



- Erworbene Waren und Dienstleistungen (Produkt) **44,5%** (198.988 TCO₂e)
- Erworbene Waren und Dienstleistungen (nicht produktbezogen) **16,6%** (74.174 TCO₂e)
- Investitionsgüter **24,7%** (110.820 TCO₂e)
- Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten **4,1%** (18.398 TCO₂e)
- Vorgelagerter Transport und Vertrieb **1,4%** (6.154 TCO₂e)
- Im Betrieb anfallender Abfall **0,2%** (871 TCO₂e)
- Geschäftsreisen **0,6%** (2.665 TCO₂e)
- Hin- und Rückfahrt zum Arbeitsort **2,8%** (12.553 TCO₂e)
- Vorgelagerte Leasingobjekte **0%** (72 TCO₂e)
- Nachgelagerte Leasingobjekte **1,5%** (6.598 TCO₂e)
- Franchise **0,8%** (3.822 TCO₂e)
- Investitionen **2,8%** (12.395 TCO₂e)



📍 Premier Inn Milton Keynes (Willen Lake)

Klimaresilienz und -vorsorge

2023 war eines der wärmsten Jahre seit Beginn der Aufzeichnungen. Angesichts des extremen Wetters auf der ganzen Welt hat sich der Klimawandel bereits erheblich auf die Welt, in der wir tätig sind, ausgewirkt. Diese Veränderungen stellen eine Reihe von Risiken für Whitbread dar, von denen wir viele durch frühzeitiges Handeln abmildern können.

Einige Aspekte des Klimawandels können auch als Chancen angesehen werden, insbesondere für Unternehmen, die in der Lage sind, durch die Art und Weise, wie sie reagieren, differenzieren zu können. Beispielsweise können wir uns einen wirtschaftlichen Vorteil verschaffen, indem wir unseren B2B-Kunden unser Nachhaltigkeitsprogramm mitteilen oder mit Technologiepartnern zusammenarbeiten, um neue Technologien zu testen. Die TCFD bietet einen Rahmen für die Identifizierung und das Management klimabezogener Risiken und Chancen. Sie hilft dabei, sicherzustellen, dass das Klimarisikomanagement, einschließlich Anpassung und Minderung, in das Unternehmen eingebettet wird. In diesem Jahr haben wir unsere dritte Offenlegung in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der TCFD vorbereitet.

Der Prozess der Erstellung unseres jährlichen TCFD-Berichts beinhaltet die Erstellung einer internen Liste der wichtigsten Risiken und Chancen für das Unternehmen. Im Jahr 2023/24 umfasste die interne Phase dieser Arbeit über 30 ranghohe Stakeholder im gesamten Unternehmen, wobei Einzelgespräche von längeren Gruppenworkshops gefolgt wurden. Die Workshops generierten eine Liste von Risiken und Chancen, die jeweils nach Wesentlichkeit bewertet wurden. Diese Wesentlichkeit ist nicht die gleiche wie die Wesentlichkeit des Jahresabschlusses, wie auf

Seite 153 des Geschäftsberichts dargelegt. Was wir aus diesem Prozess eindeutig gelernt haben, war inwieweit klimabedingte Auswirkungen von Einzelpersonen aus dem gesamten Unternehmen verstanden und berücksichtigt werden – von der Beschaffung bis hin zur Analyse von Kundenbuchungstrends. Anschließend beauftragten wir eine externe Agentur damit, anhand der Szenarioanalyse nachzuvollziehen, wie sich jedes dieser Risiken und Chancen unter drei verschiedenen Klimaszenarien manifestieren würde – einem, in dem ein früher, sanfter Übergang die globale Erwärmung auf unter 2 Grad Celsius begrenzt, einem, in dem ein später, disruptiver Übergang die globale Erwärmung immer noch unter 2 Grad hält, und einem „Business as usual“-Szenario, das zu einer Erwärmung von über 3 Grad führt.

In diesem Jahr wurden zum ersten Mal jedes Risiko und jede Chance einer Quantifizierung unterzogen, um die potenziellen finanziellen Auswirkungen zu bewerten, die die identifizierten Risiken und Chancen in jedem Szenario auf das Geschäft haben könnten. Obwohl wir noch einiges zu tun haben, um die Annahmen und die daraus resultierende Unsicherheit, die den Zahlen innewohnt, zu entwickeln, dienen sie in erster Linie zum Bestätigen unserer Einschätzung, dass der Klimawandel kurz- oder mittelfristig keine wesentlichen Auswirkungen auf unsere Geschäfte haben wird. Im Laufe der Zeit wird die jährliche Wiederholung dieser Übung es uns jedoch ermöglichen, das sich entwickelnde Wissen und Verständnis zu berücksichtigen und gleichzeitig unsere eigenen Daten zu verbessern, um sicherzustellen, dass unser TCFD-Bericht für die Stakeholder innerhalb des Unternehmens und für die externen Stakeholder durchweg aussagekräftig und so wertvoll wie möglich ist. Eine Übersicht unserer Risiken und Chancen finden Sie auf der folgenden Seite.



➔ **Lesen Sie den vollständigen TCFD-Bericht online in unserem Jahresbericht für 2023/24**
www.whitbread.co.uk/

Klimaresilienz und -vorsorge Fortsetzung

| Risiken/Chancen | Wichtige Abhilfemaßnahmen |
|--|---|
| Physische Risiken | |
| Versorgungsrisiko: Klimawandel führt zur Nichtverfügbarkeit von Gütern (Food und Non-Food) | Die Whitbread-Lieferkette stammt aus einem vielfältigen, globalen Netzwerk von Lieferanten, die mit unterschiedlichen Auswirkungen des Klimawandels konfrontiert sind. Die Anfälligkeit und Resilienz jedes Herkunftslandes ist unterschiedlich. Daher kann der Klimawandel dazu führen, dass sowohl Food als auch Non-Food nicht verfügbar sind, was zu erhöhten Kosten für die Beschaffung von Alternativen und/oder zu einer verminderten Qualität führen kann. |
| Logistikrisiko innerhalb der Lieferkette | Die Whitbread-Lieferkette stammt aus einem vielfältigen, globalen Netzwerk von Lieferanten, die mit unterschiedlichen Auswirkungen des Klimawandels konfrontiert sind. Die Anfälligkeit und Resilienz jedes Herkunftslandes ist unterschiedlich. Der Klimawandel, insbesondere extreme Wetterereignisse, können den Warentransport in der gesamten Lieferkette behindern, während lokale extreme Wetterereignisse Lieferungen an Standorte verhindern können. |
| Kundenunzufriedenheit aufgrund heißer Räumlichkeiten | Da der Klimawandel zu erhöhten Temperaturen und zu mehr Perioden anhaltender Hitze führt, wird es eine größere Nachfrage nach Klimaanlagen geben. Klimaanlagen sind in den meisten unserer Objekte installiert; veraltete Systeme – und Systeme, die nicht für die Kühlung derart großer Temperaturbereiche ausgelegt sind – können bedeuten, dass sie dort, wo sie installiert sind, in zukünftigen Erwärmungsszenarien ineffizient sind. Dies kann zu Kundenunzufriedenheit führen. |
| Meeresspiegel steigt | Meeresspiegelanstiege können zu Küstenüberschwemmungen und Küstenerosion führen und Schäden an unseren Liegenschaften verursachen oder die langfristige Lebensfähigkeit von Standorten potenziell gefährden. Dies könnte zu erhöhten Reparatur- oder Sanierungskosten für die Instandhaltung der Objekte führen. Dies könnte letztendlich auch dazu führen, dass Standorte sich nicht mehr lohnen und unter dem Marktwert entsorgt werden müssen, was sich negativ auf unsere Finanzergebnisse und unser Marktvertrauen auswirkt. |
| Steigende Temperaturen verursachen Gesundheits- und Sicherheitsprobleme | Temperaturerhöhungen machen körperliche Tätigkeiten wie Housekeeping oder Küchenaufgaben anspruchsvoller und daher weniger attraktiv. Es kann auch zu Gesundheits- und Sicherheitsproblemen kommen, die durch Hitzestress verursacht werden. Dies könnte sich auf unsere Rekrutierung und Mitarbeiterbindung auswirken, was letztendlich zu einem qualitativ minderwertigen Service für den Kunden führen wird. Darüber hinaus gibt es potenzielle Auswirkungen auf Bauarbeiten – aufgrund extremer Hitze und anderer extremer Wetterbedingungen –, die den Bau unserer Gebäude verzögern und daher die Kosten erhöhen können. |
| Wasserversorgung | Wasser ist sowohl für Hotelgäste als auch für Küchen unerlässlich. Bedrohen anhaltende Dürren die Wasserversorgung, können Einschränkungen auferlegt oder die Versorgung ganz unterbrochen werden. |

| Risiken/Chancen | Wichtige Abhilfemaßnahmen |
|--|--|
| Gefahr von Lauffeuer | Längere Hitze und häufigere Dürren führen zu einem stärkeren Aufkommen von Lauffeuer. Dies kann unsere Standorte – insbesondere diejenigen, die an landwirtschaftliche Flächen, Wälder oder Buschland grenzen – gefährden. |
| Kundenverhaltens-Risiko: Schlechtes Wetter führt zu Stornierungen | Da extremes Wetter (Wind, Regen, Schnee oder Hitze) das Funktionieren von Verkehrsnetzen stören kann, können oder wollen Kunden nicht reisen, was zu Stornierungen führt. Mit zunehmender Häufigkeit gibt es den Markttrend, Rückerstattungen für nicht erstattungsfähige Buchungen anzubieten (wie es bei einem Wetterereignis der Fall war, von dem Großbritannien betroffen war), was unsere Einnahmen und Gewinne schmälert. |
| Betriebsbezogene Risiken: Erhöhte Stromkosten durch länger laufende Klimaanlagen/Heizung | Unsere Reaktion auf Klimaänderungen wird sich durch den verstärkten Einsatz von Heizung/Klimaanlagen auf unseren Energieverbrauch auswirken. Darüber hinaus werden die Energiemärkte auf die Veränderungen reagieren. Dies führt zu einer direkten Erhöhung der Betriebskosten, was unsere Gewinne reduziert. |
| Übergangsrisiken | |
| Verbesserung der Struktur- und Betriebseffizienz unserer Gebäude | Möglicherweise müssen wir die Leistung unserer Gebäude in Bezug auf die betrieblichen CO ₂ -Emissionen verbessern, um nationale und andere Netto-Null-Ziele zu erreichen. |
| Kundenverhaltens-Risiko: Änderung der Ernährungstrends | Da das Bewusstsein für Umweltprobleme wächst, können sich die Präferenzen der Verbraucher für nachhaltige und umweltfreundliche Lebensmittelangebote auf die Nachfrage nach traditionellen Angeboten auswirken. Die Ernährung der Kunden kann sich ändern, z. B. durch Fleischreduzierung oder durch vegetarische/vegane Ernährung bei zunehmender Anzahl von Kunden. Einige unserer Marken sind auf Fleisch aufgebaut und stimmen möglicherweise nicht mit dem überein, was als nachhaltig angesehen wird; diese Marken sprechen Kunden, die sich mehr vegetarische Optionen wünschen, möglicherweise nicht an. |
| Reputationsbezogene Chancen | |
| Führend in Sachen Nachhaltigkeit sein | Nutzung und Kommunikation unseres führenden Force-for-Good-Programms, um Unternehmen anzuziehen, insbesondere B2B-Kunden, die möglicherweise bevorzugte Richtlinien für die haben, die sich mit wichtigen Nachhaltigkeitsthemen, insbesondere dem Klimawandel, befassen. |
| Marktbezogene Chancen | |
| Innovation und technologischer Fortschritt | Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lösungen für unsere Klimaprobleme. |
| Ladegeräte für Autofahrzeuge | Erhöhung der Verfügbarkeit von Elektrofahrzeug-Ladegeräten für Gäste. |
| Zunahme der nationalen Feiertage | Zunahme der Freizeitkunden, die sich für einen Urlaub an ihrem Wohnort entscheiden, entweder aus Klimaschutzgründen oder aufgrund erhöhter Kosten im Zusammenhang mit Auslandsreisen. |

Soziales

In diesem Abschnitt

- 18 Vielfalt und Inklusion
- 19 Sozioökonomische Auswirkungen und gesellschaftliches Engagement

Link zu SDGs



Links zu Force for Good

Im Bereich „Soziales“ wird die Arbeit aus unseren Säulen Chancen und Gemeinschaft kombiniert. Dazu gehören die Arbeit, die wir intern in Bezug auf Vielfalt und Inklusion, Weiterbildung, Zuhören und das Wohlbefinden unserer Teams leisten, sowie unser Engagement für Gäste, Gemeinden und unseren Wohltätigkeitspartner.

Vielfalt und Inklusion

Netzwerkgruppe „Barrierefreiheit“ setzt sich für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ein.

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsprogramms Force for Good („Kraft für das Gute“) stärkt Premier Inn die Interessen von Minderheiten durch den Austausch innerhalb verschiedener Netzwerkgruppen. Die Gruppe „Barrierefreiheit“ beispielsweise macht sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen stark und hat in den vergangenen Jahren wichtige Erfolge erzielt. Initiiert wurde beispielsweise die Kooperation mit dem Informations- und Bewertungssystem „Reisen für Alle“. Diese vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Kennzeichnung erhalten Hotels, die sich nach eingehender Prüfung durch externe Gutachter barrierefrei nennen dürfen. „Reisen für Alle“ ist nicht nur für Gäste mit Bewegungseinschränkungen, sondern auch für solche mit Hör- oder Sehbehinderung sowie kognitiven Beeinträchtigungen ein vertrauenswürdiges Label, an dem sie sich bei der Planung ihrer Reisen orientieren können. Aktuell sind 16 der bundesweit rund 60 von Premier Inn Deutschland betriebenen Häuser mit dem Label „Reisen für Alle“ zertifiziert.

Auch die Kooperation mit Embrace, einem europaweiten Verbund inklusiver Hotelbetriebe, geht auf eine Anregung der Netzwerkgruppe „Barrierefreiheit“ zurück. Premier Inn ist seit Dezember vergangenen Jahres als erste große Hotelkette Deutschlands Fördermitglied des Embrace-Verbunds, dem aktuell 46 Betriebe mit zusammen mehr als 1.000 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen angehören. Mit seiner Unterstützung möchten wir den Verbund stärken und umgekehrt von dessen Erfahrungen profitieren, um uns als Arbeitgeber für behinderte Menschen noch attraktiver zu machen. Dabei geht es zum Beispiel um die Umgestaltung von Arbeitsplätzen wie die Absenkung des Rezeptionstresens für Menschen im Rollstuhl, aber auch um gesetzliche Vorgaben, Kontakte zu Arbeitsagenturen und Inklusionsämtern sowie die Beantragung von Fördergeldern oder eines Minderleistungsausgleichs



Unser Engagement für mehr Vielfalt:

- 1 Ziel ist es, bis Ende 2026 einen Frauenanteil von 45 % und einen Anteil von 10 % an ethnischen Minderheiten in unserer Führungsgemeinschaft zu erreichen
- 2 Ziele für eine größere ethnische Vielfalt in unserem mittleren Management durch strenge Rekrutierungspraktiken, die darauf abzielen, individuelle Vorurteile abzubauen
- 3 Mehr in einen vielfältigen Talentpool investieren, um sicherzustellen, dass wir vielfältige Talente gerecht fördern können
- 4 Fokussierung auf Daten und Erkenntnisse, um individuelle Erfahrungen besser zu verstehen



Unser Engagement für mehr Inklusion:

- 1 Unsere Teams so ausstatten, dass sie sich im Bereich D&I auskennen, und zwar durch eine Kombination aus vorgeschriebener Entwicklung und einem zugänglichen D&I-Hub mit Lernmöglichkeiten für alle.
- 2 Die Stimmen all unserer Minderheiten stärken durch die Förderung von Netzwerken und Foren
- 3 Sicherstellung von Maßnahmen und Praktiken, die Minderheiten einbeziehen
- 4 Feierlichkeiten zu wichtigen Ereignissen im Laufe des Jahres

Sozioökonomische Auswirkungen und gesellschaftliches Engagement

Wir fühlen uns nicht nur unseren Gästen und Teams gegenüber, sondern auch der Gesellschaft, in der wir leben und wirken, verantwortlich. Daher freuen wir uns sehr, dass wir bei Premier Inn Deutschland mit der Kinderhilfsorganisation Children for a better World e. V. (CHILDREN) eine Partnerin an unserer Seite haben, deren Engagement für uns ein Vorbild ist.

CHILDREN – ein starker Partner

Die spendenfinanzierte Kinderhilfsorganisation Children for a better World e. V. (CHILDREN) mit Sitz in München ist seit Herbst 2021 Partner von Premier Inn Deutschland. Ziel des 1994 gegründeten Vereins ist es, die Kinderarmut in Deutschland zu bekämpfen. Gemeinsam mit 77 Partnereinrichtungen fördert der Verein vor allem Kinder und Jugendliche aus sozialen Brennpunkten in ihrer Entwicklung, um sie auf vielfältige Weise in die Lage zu versetzen, ihr volles Potenzial zu entfalten:

Mittagstische

In Deutschland sind aktuell 2,9 Millionen Kinder und Jugendliche (mehr als jedes fünfte Kind) von Armut betroffen. Sie ernähren sich oft ungesund, sind häufiger krank, mangelernährt oder übergewichtig. Aus den genannten Gründen können sich betroffene Kinder in der Schule oft weniger konzentrieren und erzielen dadurch schlechtere Leistungen. Die CHILDREN-Mittagstische ermöglichen ihnen jeden Tag eine ausgewogene Mahlzeit – häufig die erste am Tag. Wichtigstes Prinzip ist die Beteiligung der Heranwachsenden: Sie planen, kaufen ein und kochen selbst, um zu lernen, sich gesund zu ernähren und

durch kleine Erfolgserlebnisse in der Gemeinschaft ihr Selbstvertrauen zu stärken. 2023 hat CHILDREN mehr als 4.850 Kinder und Jugendliche mit über 545.000 gesunden Mahlzeiten gestärkt.

2,9 Millionen

Kinder und Jugendliche in Deutschland (mehr als jedes fünfte Kind) sind aktuell von Armut betroffen.

Entdeckeraktivitäten

Kinder und Jugendliche aus sozialen Brennpunkten leiden häufig an Interessen- und Bewegungsmangel. Durch gemeinsame Aktivitäten wird ihnen in den bundesweiten CHILDREN-Partnereinrichtungen die Möglichkeit geboten, ihre gewohnte Lebenswelt zu verlassen, Freude an Sport, Kultur und Gesellschaft zu entwickeln und ihre eigenen Talente zu entdecken. 2023 hat CHILDREN rund 550 Entdeckeraktivitäten für mehr als 4.350 Kinder unterstützt.

Partizipation

Mit seinem Programm „Jugend hilft!“ unterstützt der Verein soziale Projekte von Jugendlichen finanziell sowie inhaltlich und fördert auf diese Weise nachhaltig das soziale Engagement junger Menschen. Zudem entscheiden die Heranwachsenden in Kinderbeiräten eigenständig über die Vergabe von Fördergeldern.

Auszeichnungen

CHILDREN ist vielfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem Deutschen Stifterpreis, dem Preis des Westfälischen Friedens und dem PwC Transparenzpreis.



Sozioökonomische Auswirkungen und gesellschaftliches Engagement Fortsetzung

Premier Inn Deutschland – ein starker Partner

Im Finanzjahr 2023/24 (1. März 2023 bis 29. Februar 2024) hat Premier Inn Deutschland insgesamt 907.222 Euro an CHILDREN gespendet. Basis dieses Erfolgs ist die Aktion „Save the Planet“, in deren Rahmen Premier Inn Germany für jeden Verzicht eines Gastes auf eine Zimmerreinigung den Gegenwert einer warmen Mahlzeit an CHILDREN spendet.

Darüber hinaus setzten Teammitglieder im Berichtszeitraum durch eigene Initiativen Zeichen gegen die Kinderarmut in Deutschland und unterstützten mit großem Engagement und kreativen Ideen CHILDREN-Partnereinrichtungen in ganz Deutschland:

- Aus Anlass der Eröffnung des Premier Inn Wiesbaden City Centre am 10. März 2023 verkaufte das Team ein Kochbuch mit 16 Rezepten aus aller Welt und spendete den Erlös in Höhe von 240 Euro an CHILDREN.
- Beim 55 Kilometer langen Mammutmarsch in München (25. März 2023) und Leipzig (1. Juli 2023) nahmen Mitarbeitende von Premier Inn Deutschland teil und sammelten Spenden für CHILDREN. Dabei kamen in München 785 Euro und in Leipzig 1.050 Euro zusammen.
- Anlässlich der Eröffnung des PI Karlsruhe City Am Wasserturm am 26. Mai 2023 bot das Team selbst zubereitete Leckereien feil und spendete die eingenommenen Gelder in Höhe von 445 Euro an das Kinder- und Jugendhaus Rintheim, einer Kooperationseinrichtung von CHILDREN.
- Aus Anlass der Eröffnung vom PI Darmstadt City Centre am 14. Juli 2023 lud das Team zu einer großen Tombola ein, bei der 2.727 Euro für unsere Partnerorganisation Children for a better World e. V. gesammelt wurden.

- Durch den Verkauf ausrangierter Duschbrausen nahm das Darmstädter Team weitere 800 Euro ein, die direkt an die CHILDREN-Kooperationseinrichtung Kinderhaus Paradies ging.
- Am 17. November 2023 nahmen Teammitglieder von Premier Inn Deutschland am Bundesweiten Vorlesetag teil und lasen Kindern in CHILDREN-Jugendeinrichtungen aus ausgewählten Büchern vor.
- Das Team vom PI Braunschweig City Centre verkaufte vor Weihnachten selbst gebackene Kekse an Gäste und spendete den Erlös in Höhe von 166 Euro an das Braunschweiger Jugendzentrum Drachenflug, eine Kooperationseinrichtung von CHILDREN.
- Das Team vom PI Darmstadt City Centre sammelte in der Vorweihnachtszeit Teddybären, Rollerblades, Brettspiele, Bücher und CDs, mit denen das Team die Schützlinge des Darmstädter Kinderhauses Paradies, einer CHILDREN-Partnereinrichtung, beschenkte.
- Im Mai 2023 hat Khadija Brémont, Director CSR bei Premier Inn Deutschland, als Jury-Mitglied aktiv beim von CHILDREN ausgerichteten Wettbewerb „Jugend hilft!“ mitgewirkt, den Premier Inn neben den Mittagstischen und Entdeckeraktivitäten seit 2023 offiziell unterstützt.

€907.222
an CHILDREN gespendet



Wohlbefinden von Teammitgliedern

Das Wohlbefinden unserer Teams zu fördern, ist von großer Bedeutung. Wir wollen sicherstellen, dass alle Beschäftigten bei der Arbeit glücklich und engagiert sowie in der Lage sind, für unsere Gäste den besten Service zu erbringen. Dabei sollen sie sich unterstützt und umsorgt fühlen.

Um unsere Teams zu inspirieren und zu motivieren, ihr eigenes Wohlbefinden und das der anderen zu verbessern, stellen wir sicher, dass wir sie mit aktuellen Beiträgen und regelmäßigen Angeboten darüber auf dem Laufenden halten, wie sie ihr körperliches, psychisches und soziales Wohlbefinden verbessern können.

Gerade unsere Hotel-Teams haben häufig körperlich anstrengende und stressige Tätigkeiten, so dass es für uns von größter Bedeutung ist, für ihr physisches und mentales Wohlbefinden zu sorgen. Unser monatlicher Newsletter „Staying well“ enthält regelmäßig Beiträge, die sich auf die körperliche und mentale Gesundheit konzentrieren, sowie Informationen über spezifische medizinische Erkrankungen.

Zweimal in der Woche lädt unser Team Health, Safety & Security (HSS) überdies zur sogenannten „Aktiven Pause“ ein, um die Mitarbeitenden zu animieren, aktiv etwas für ihr körperliches Wohlbefinden zu tun. Dabei stehen Lockerungs- und Entspannungsübungen im Vordergrund, um vor allem die Nacken- und Rückenmuskulatur zu entlasten. Mitarbeitende können vor Ort im Frankfurter Support Centre oder online an den Sitzungen teilnehmen.

Sozioökonomische Auswirkungen und gesellschaftliches Engagement Fortsetzung

Ausrangierte Möbel und Matratzen für Bedürftige in der Ukraine

In diesem Jahr haben wir nach Möglichkeiten gesucht, Möbel und Produkte aus unseren Hotels in Großbritannien, die am Ende ihrer Nutzungsdauer stehen, an Bedürftige zu spenden.

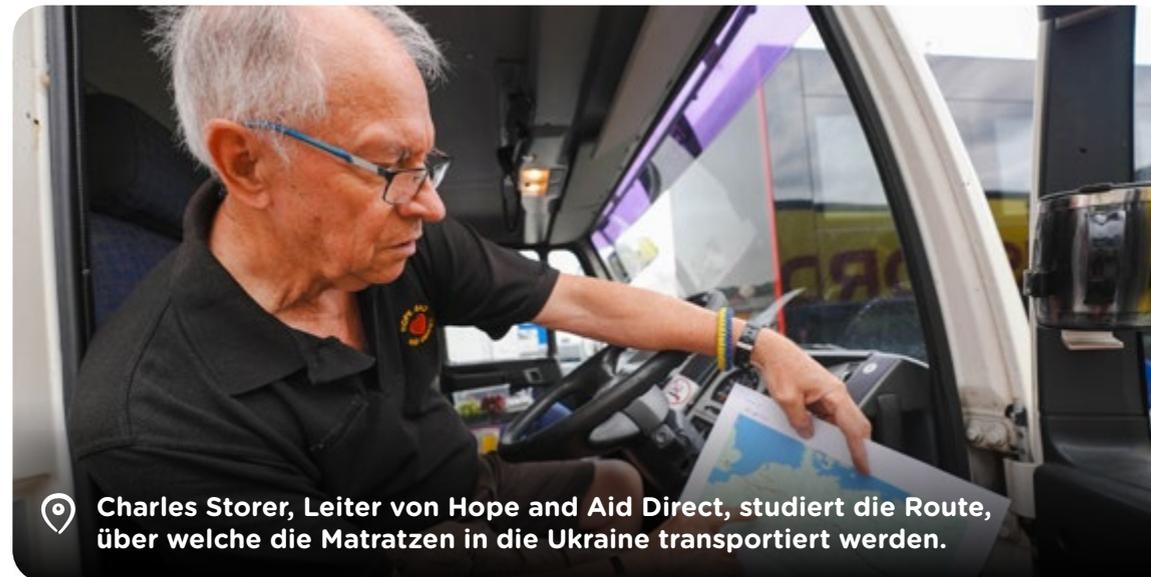
Wir sind mit der humanitären Hilfsorganisation Hope und Aid Direct eine Partnerschaft eingegangen, um bis zu 2000 Matratzen zu spenden und zu transportieren, um die vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen zu unterstützen. Dies ist die Fortsetzung unserer Arbeit, die wir 2022/2023 begonnen haben, als wir 50.000 Bettdecken- und Kissensets gespendet und fast 700.000 GBP für das Katastrophen-Notfallkomitee gesammelt haben.

Das Projekt wurde von einem unserer Supply Chain Manager inspiriert, der eine Gelegenheit sah, die vom Konflikt in der Ukraine betroffenen Menschen mit dem Bettensatzprogramm von Premier Inn zu unterstützen. Im Rahmen des Projekts halfen zahlreiche Lieferanten von Premier Inn, die Artikel zu spenden, zu lagern und zu liefern, bevor diese an Notunterkünfte in der Ukraine gespendet wurden.

Premier Inn ging auch mit dem in der Ukraine ansässigen karitativen Unternehmen Ukraine on Palms eine Partnerschaft ein, um die logistischen Herausforderungen zu meistern, die mit dem Spenden großer Gegenstände an Kriegsgebiete verbunden sind. Der erste Konvoi von Hope- und Aid-LKWs mit Matratzen startete im Sommer 2023, und die Lieferungen werden auch im Laufe von 2024 erfolgen.



📍 Eine ukrainische Mutter freut sich über eine Spende von Premier Inn und Hope & Aid Direct



📍 Charles Storer, Leiter von Hope and Aid Direct, studiert die Route, über welche die Matratzen in die Ukraine transportiert werden.



Die meisten unserer Beziehungen zu Unternehmen bestehen über Drittorganisationen, aber wir haben eine einzigartige Beziehung zu Premier Inn, da wir mit diesem Unternehmen direkt zusammenarbeiten, um einen Aktionsplan zu erstellen, damit die Dinge schnell dorthin gebracht werden können, wo sie sein müssen. Wir haben mit den Bettdecken- und Kissensets begonnen, und heute sind die Matratzen eine sehr willkommene Fortsetzung unserer Partnerschaft, die Menschen in einer unglaublich schwierigen Situation dabei helfen wird, besser zu schlafen.“

Charles Storer MBE
Betriebsleiter, Hope und Aid Direct.

700.000 GBP

an Spenden für das Katastrophen-Notfallkomitee gesammelt.

50.000

Bettdecken- und Kissensets gespendet.

Governance

Unser Ziel für unseren Governance-Rahmen ist es, eine solide Compliance und Struktur sicherzustellen, unser Engagement für ein nachhaltiges Geschäft zu gewährleisten und langfristigen Wert für alle unsere Stakeholder zu schaffen. Unser Engagement beginnt beim Aufsichtsrat, der die Governance in den Entscheidungsprozess einbettet, unsere Kultur, Werte und Ziele unterstützt und gleichzeitig ein verantwortungsvolles Unternehmen führt.

Inhalt dieses Abschnitts

- 23 ESG-Governance
- 24 Der Aufsichtsrat
- 25 Vielfalt im Aufsichtsrat
- 26 Integration von Nachhaltigkeit in unsere Finanzen
- 27 Ethische Geschäftspraktiken
- 28 Menschenrechte: Schaffung eines respektvollen Umfeldes
- 29 ESG-Berichterstattung
- 30 Vorausschauen

Links zu SDGs



Links zu Force for Good



ESG-Governance

Eine wirksame Aufsicht des Vorstands stellt sicher, dass ESG nicht nur vollständig in Whitbread verankert ist, sondern auch wirksam priorisiert wird. Unsere FFG-Strategie ist in unser gesamtes Unternehmen und unseren Corporate-Governance-Rahmen integriert.

Wir haben eine breite Palette spezifischer Arbeitsgruppen etabliert, die regelmäßig zusammenkommen, um den Fortschritt in Richtung unserer Ziele in allen Bereichen des Unternehmens voranzutreiben.



Der Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich dafür ein, dass Corporate Governance ein integraler Bestandteil der Aktivitäten der Gruppe ist. Ein robuster Corporate-Governance-Rahmen ist von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass wir weiterhin langfristig und nachhaltig Werte für alle unsere Stakeholder schaffen.

Der Aufsichtsrat besteht aus dem Vorsitzenden, geschäftsführenden Direktoren, einschließlich des Chief Executive, und unabhängigen nicht geschäftsführenden Direktoren, einschließlich des Senior Independent Director. Der Aufsichtsrat ist für die Aufrechterhaltung unseres langfristigen Erfolgs verantwortlich und stellt sicher, dass wirksame Kontrollen vorhanden sind, die ordnungsgemäße Bewertung und Steuerung von Risiken ermöglichen. Alle Aufsichtsratsmitglieder tragen die gemeinsame Verantwortung für Strategie, Leistung, Risiko und Mitarbeitende. Die biografischen Angaben zu jedem Aufsichtsratsmitglied finden sich auf unserer Website.

Um das Management eines wirksamen Governance-Rahmens zu unterstützen, hat der Aufsichtsrat eine Reihe von Committees eingerichtet. Gemäß dem UK Corporate Governance Code werden das Audit Committee, das Remuneration Committee und das Nomination Committee von einer Reihe unabhängiger, nicht geschäftsführender Direktoren gebildet. Der Vorsitzende des Unternehmens ist Mitglied des Remuneration Committees und des Nomination Committees. Kurze Angaben zum Zweck jedes dieser Ausschüsse finden sich rechts. Ausführlichere Angaben sowie die Aufgabenstellung finden sich auf der Website des Unternehmens.

Das aus einer Reihe hochrangiger Führungskräfte bestehende Executive Committee hat die Befugnis, den laufenden Betrieb der Geschäfte der Gruppe zu managen und die strategischen Ziele des Unternehmens zu erreichen. Darüber hinaus ist das Disclosure Committee, das aus einer Kombination aus dem Vorsitzenden, unabhängigen nicht geschäftsführenden Direktoren und geeigneten Führungskräften des Unternehmens besteht, für die Kontrolle der externen Veröffentlichung von Unternehmensinformationen verantwortlich.

[Online mehr über unser Team lesen](#)

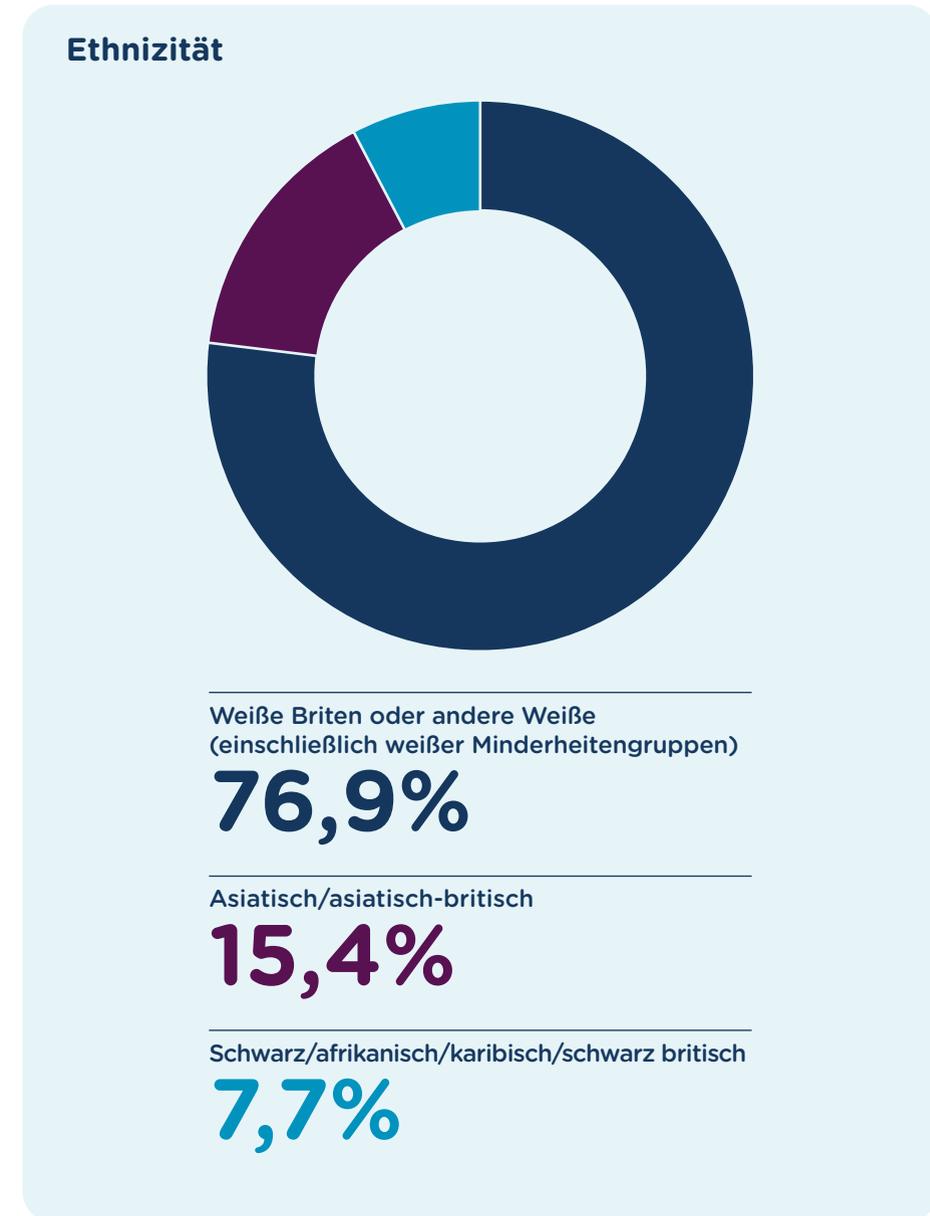
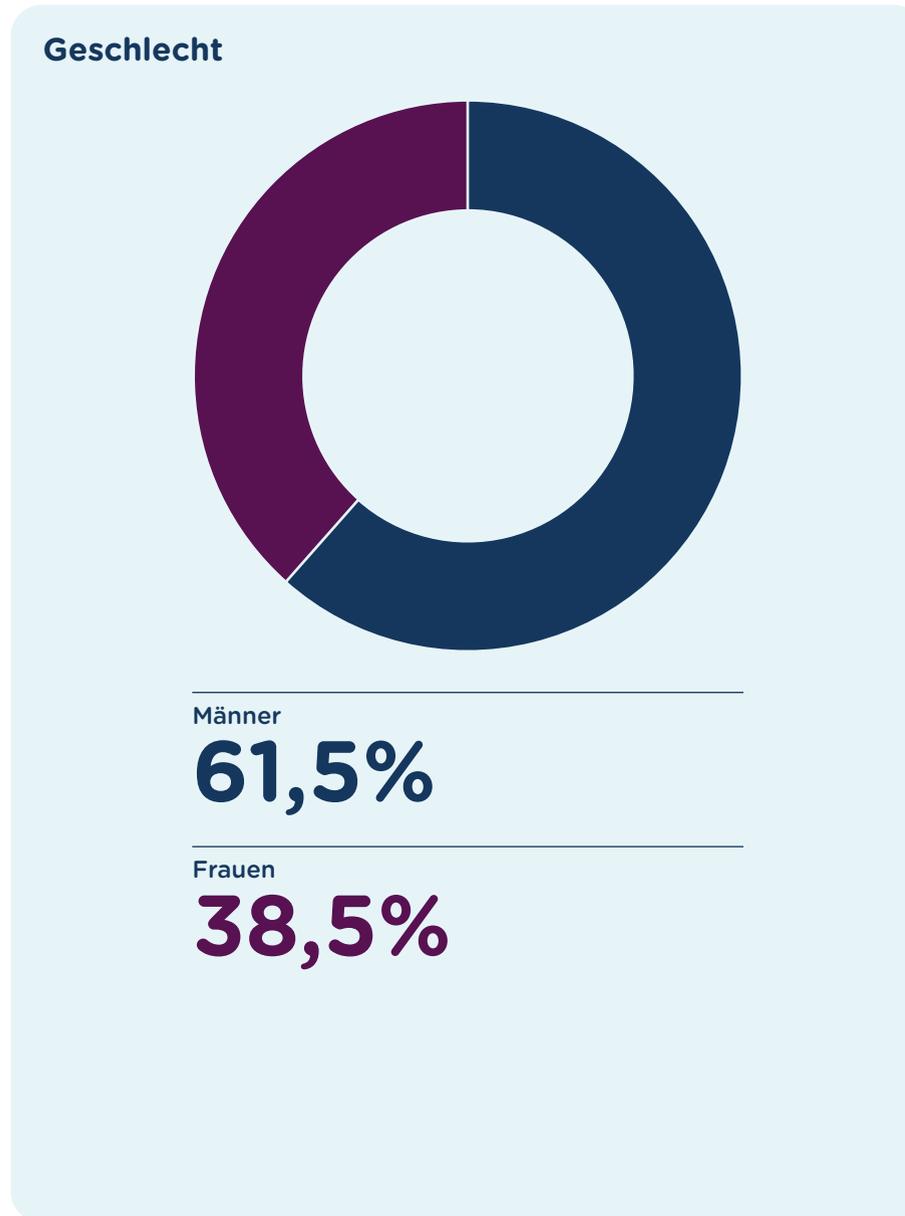


Vielfalt im Aufsichtsrat

Um eine Vielfalt an Ansichten und Perspektiven zu gewährleisten, ist ein diverser Aufsichtsrat unerlässlich. Dies ermöglicht effektive und konstruktive Diskussionen und Entscheidungsfindung, was unseren Aktionären und anderen wichtigen Stakeholdern zugutekommt.

Der Aufsichtsrat ist für die Einstellungsentscheidungen verantwortlich und stützt sich dabei auf Empfehlungen des Nomination Committees. Wie in unserer Board-Diversity-Richtlinie im Aufsichtsrat dargelegt, die im März 2024 aktualisiert wurde, stimmt die Board-Diversity-Richtlinie im Aufsichtsrat nun nach internem Review mit den FCA Diversity Targets überein, die einen Frauenanteil von mindestens 40% in den Aufsichtsräten und mindestens ein weibliches leitendes Aufsichtsratsmitglied fordern und ein Aufsichtsratsmitglied einer ethnischen Minderheit.

Als Organisation erkennen wir die FCA Listing Rules for Board Diversity an, einschließlich Geschlechtervielfalt, ethnischer Vielfalt und der Besetzung einer der vier Schlüsselpositionen mit einer weiblichen Vertreterin, und arbeiten darauf hin. Wir freuen uns, dass in unserem Aufsichtsrat 23 % ethnische Minderheiten vertreten sind und wir damit das FCA-Ziel erreichen. Aus geschlechtsspezifischer Sicht sind 38% unseres Aufsichtsrats weiblich, was knapp unter der Zielvorgabe von 40% liegt. Wir sind uns bewusst, dass wir im Einklang mit unserer neu aktualisierten Board Diversity Policy, die auf unserer Website zu finden ist, noch viel zu tun haben. Wir konzentrieren uns darauf, in den kommenden Jahren Fortschritte voranzutreiben, abgestimmt auf die Amtszeit der aktuellen Aufsichtsratsmitglieder.



Integration von Nachhaltigkeit in unsere Finanzen

Rahmenwerk für grüne Anleihen

Im Jahr 2021 war Whitbread das erste Unternehmen in der Hotelbranche, das einen Green Bond ausgab und 550 Mio. Pfund zur Unterstützung von umweltfreundlicher Entwicklung, operativem Geschäft und Beschaffung bereitstellte.

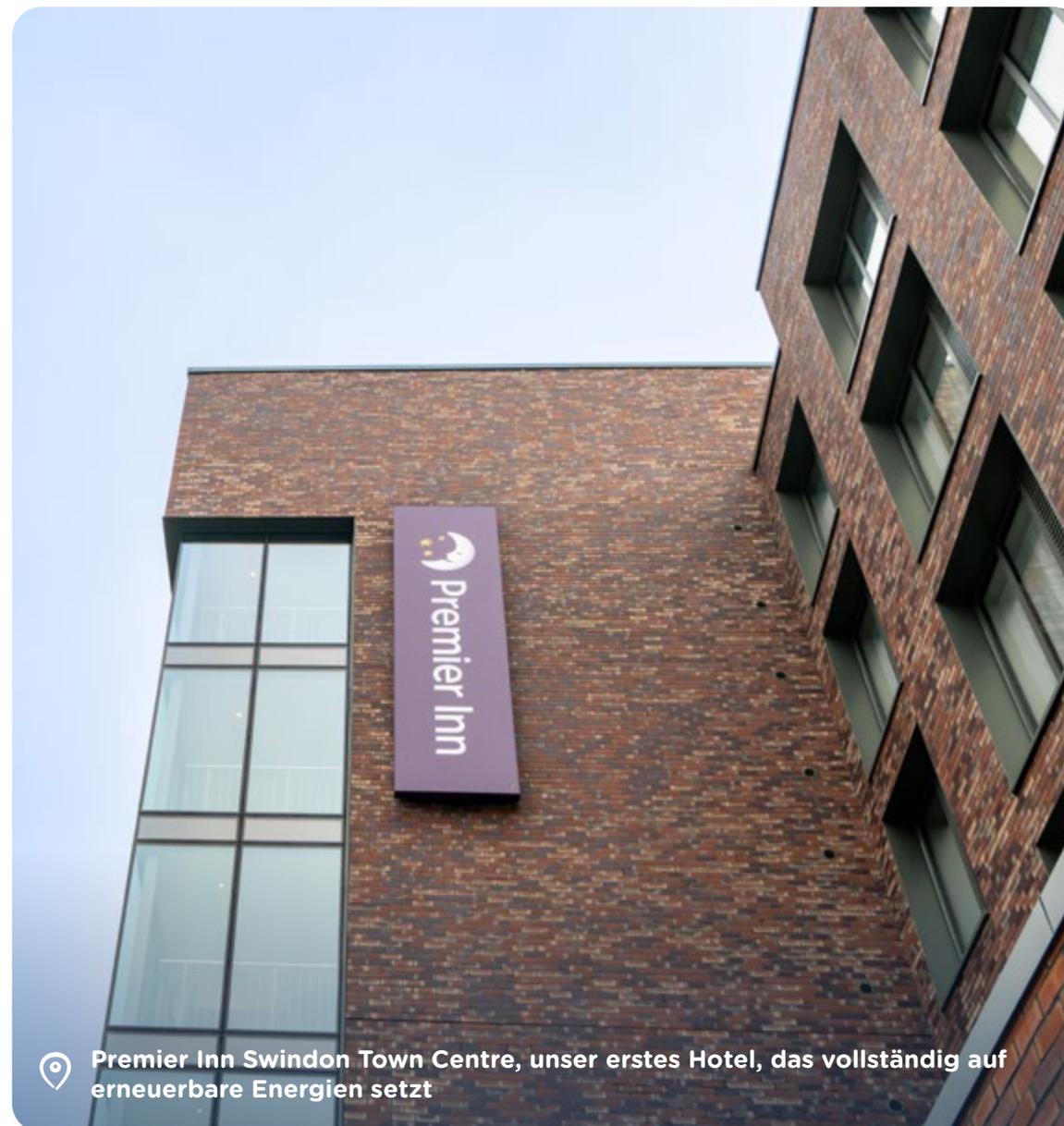
In unseren ersten beiden Jahren der Allokationsberichterstattung in den Jahren 2021/22 und 2022/23 haben wir die Verwendung von Erlösen in Höhe von insgesamt 504 Mio. Pfund für die in unserem Green Bond Framework beschriebenen Projekte dargestellt. Ein Beweis dafür, wie unsere Force-for-Good-Strategie vollständig sowohl in die umfassendere Geschäftsstrategie als auch unsere finanziellen Entscheidungen integriert ist. Im ersten Halbjahr 2023/24 haben wir die letzten 46 Mio. Pfund für förderfähige grüne Projekte bereitgestellt.

Unsere Verpflichtungen zur Verwendung der Erlöse aus dem Green Bond sind nun erfüllt, und die Gesamtzuteilung von 550 Mio. Pfund wurde wie hier beschrieben aufgeteilt. Die daraus resultierenden Kennzahlen belegen den Umweltnutzen der durch den Green Bond finanzierten Projekte.

Ausführliche Informationen zu unserer Allokation, zu Fallstudien, Wirkung und Sicherheit finden sich in unserem Bericht „**Green Bond Allocation and Impact**“.




[Den Bericht online lesen](http://www.whitbread.co.uk/)
www.whitbread.co.uk/




Premier Inn Swindon Town Centre, unser erstes Hotel, das vollständig auf erneuerbare Energien setzt

Grünes Bauen:

234 Mio. GBP

- Investitionen und Ausgaben im Zusammenhang mit den Immobilien, die gemäß BREEAM-Standards (sehr gut und höher), LEED (Platin) oder EPC (B oder höher) gebaut, ausgestattet oder betrieben werden
- Insgesamt wurden 46 Standorte nach hohen energieeffizienten Standards errichtet

Grüner Betrieb:

277,5 Mio. GBP

- Beschaffung erneuerbarer Energien in der gesamten Liegenschaft und Ausgaben im Zusammenhang mit der Reduzierung der auf Deponien verbrachten Abfälle durch Recycling.
- Erneuerbare Energien sowie Vermeidung und Kontrolle der Umweltverschmutzung haben dazu geführt, dass 416.191 Tonnen CO₂-Emissionen vermieden wurden.

Nachhaltige Beschaffung:

38,5 Mio. GBP

- Ausgaben im Zusammenhang mit der Beschaffung von nachhaltigem Holz und nachhaltigem Fisch gemäß den Standards zum Schutz der Artenvielfalt in Gewässern.
- 100 % aller zugewiesenen Lebensmittel und Fische werden nach international anerkannten Nachhaltigkeitsstandards bezogen.

Ethische Geschäftspraktiken

Sicherstellen, dass jeder unseren Verhaltenskodex versteht

Unser Verhaltenskodex („Code of conduct“) basiert auf unseren zentralen gemeinsamen Werten. Der Kodex legt die Grundsätze fest, die unsere Zusammenarbeit prägen. Er ist öffentlich zugänglich und wird allen Mitarbeitenden klar kommuniziert. Wir führen obligatorische Schulungen für Teammitglieder durch, die bei Whitbread anfangen. Diese müssen die Schulung mindestens alle zwei Jahre auffrischen.

➤ [Weitere Informationen](#) zu unserer „Speaking Out Policy“ finden Sie [hier](#)

Unsere Teams sind verpflichtet, zusätzliche maßgeschneiderte Schulungen zu bestimmten Hochrisikobereichen durchzuführen, darunter Informationssicherheit, Datenschutz, Korruptionsbekämpfung und Kartellrecht. Darüber hinaus führen wir gezielte Schulungen für Teammitglieder durch, die in risikoreicheren Unternehmensbereichen tätig sind, einschließlich Beschaffung und unserer Lieferkette. Den Kodex zu kennen, zu verstehen und zu leben ist von grundlegender Bedeutung, wenn wir weiterhin im Einklang mit den besten Praktiken arbeiten wollen.

Die Einhaltung des Kodex wird durch unseren „Speaking Out“-Service unterstützt, der allen Beschäftigten von Whitbread, Teammitgliedern, Lieferanten und Dritten zur Verfügung steht. Über diesen Service können schwerwiegende geschäftliche Verfehlungen vertraulich und anonym gemeldet werden. Einzelheiten zu diesem Service finden Sie in unserem Intranet und auf unserer Website. Sie werden auch an unsere Lieferanten kommuniziert. Der „Speaking Out“-Service wird von Safecall bereitgestellt und ist rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr verfügbar. Meldungen können online oder über die Hotline erfolgen. Das System unterstützt mehrere Sprachen.

➤ [Weitere Informationen](#) zu unserer „Speaking Out Policy“ finden Sie [hier](#)

Korruptions- und Bestechungsbekämpfung

Unser Ziel ist es, jede Form von Korruption und Bestechung zu verhindern. Unsere Richtlinien zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung wenden unsere strengen Standards weltweit an und werden durch Schulungen und unser tägliches Verhalten gestärkt. Sie gelten für alle unsere Mitarbeitenden in sämtlichen Märkten und für alle Personen oder Organisationen, die in unserem Namen arbeiten. Jeder bei Whitbread ist dafür verantwortlich, Bestechungsfälle zu verhindern, aufzudecken und zu melden. Wenn wir einen Fall von Bestechung feststellen, sorgen wir dafür, dass die Angelegenheit schnell und effektiv bearbeitet wird.

Risikomanagement

Wir legen großen Wert auf die kontinuierliche Weiterentwicklung und Vielseitigkeit unseres Risikomanagementprozesses. Dies stellt sicher, dass wir jene Risiken identifizieren und effektiv bewerten können, die unsere Fähigkeit, unsere Ziele und Strategie zu erreichen, beeinträchtigen könnten, und dann Abhilfemaßnahmen einführen können, um diese auf ein akzeptables Maß zu reduzieren.

Wir führen eine solide Top-Down-Risikobewertung durch, um unsere Hauptrisiken zu verstehen. Alle Änderungen an unserem Risikoprofil werden jährlich bewertet. Wir überwachen und überprüfen regelmäßig Maßnahmen zur Bewältigung dieser Risiken. Um neu auftretende Risiken frühzeitig zu erkennen, sammeln und überprüfen wir mindestens einmal jährlich Risikothemen und -trends aus Branchen- und Berufsverbänden sowie Peer-Netzwerken. Diese werden dann gegebenenfalls über das Risk Management Framework gemanagt. Dieser Prozess stellt Übereinstimmung zwischen unserer Einschätzung der akzeptablen Risikoexposition und unseren strategischen Prioritäten sicher.



Britischer Corporate Governance Code 2024

Der Financial Reporting Council (FRC) hat am 22. Januar 2024 den UK Corporate Governance Code 2024 („2024 Code“) veröffentlicht. Der Kodex von 2024 tritt am 1. Januar 2025 in Kraft, mit Ausnahme von Bestimmung 29, die später im Jahr 2026 in Kraft treten wird. Im März 2024 wurde dem Aufsichtsrat ein Papier zum Kodex 2024 vorgelegt, und es werden Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass Whitbread die Bestimmungen einhält, sobald diese anwendbar werden.

Der Aufsichtsrat trägt die oberste Verantwortung für das Risikomanagement und bestimmt die Art und den Umfang der Risiken, die wir einzugehen bereit sind, während das Executive Committee die eingegangenen Risiken proaktiv managt.

Geschäftskontinuität

Um den erfolgreich laufenden Betrieb unseres Unternehmens aufrechtzuerhalten, führen wir jährliche Business Impact Assessments in allen unseren Funktionen durch, um unsere Fähigkeiten, Bedürfnisse und Kritikpunkte zu ermitteln. Anschließend implementieren wir Reaktionspläne, Kontrollen und Abhilfemaßnahmen, um zum Schutz dieser wesentlichen Prozesse beizutragen, einschließlich der Prüfung von Notfallwiederherstellung und Belastbarkeit unserer IT-Systeme.

Menschenrechte: Schaffung eines respektvollen Umfeldes

Bei Whitbread ist es unser Ziel, ein Umfeld zu schaffen, in dem alle unsere Mitarbeitenden das Gefühl haben, fair und mit Respekt behandelt zu werden. Wir verpflichten uns zu verstehen, was es bedeutet, in unseren Rollen mit Integrität zu handeln und sicherzustellen, dass wir unsere Geschäfte auf die richtige Art und Weise abwickeln und sowohl die Erwartungen unserer Gäste als auch unsere eigenen Standards erfüllen.

Wir glauben, dass die Achtung der Menschenrechte Teil des Arbeitsalltags eines jeden Menschen sein sollte, in jedem Land und in unserer gesamten Lieferkette. Wir verpflichten uns, diese Rechte im Einklang mit den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den Erklärungen der Internationalen Arbeitsorganisation zu grundlegenden Prinzipien und Rechten bei der Arbeit zu respektieren.

Wie in unserer neuesten Erklärung zu moderner Sklaverei dargelegt, dulden wir keine erzwungenen oder unethischen Beschäftigungspraktiken oder Menschenhandel und halten uns an die Grundsätze des Modern Slavery Act. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie diese Standards ebenfalls respektieren. Diese Erwartungen werden ihnen zu Beginn jeder Geschäftsbeziehung klar dargelegt. Wir sind entschlossen, die Menschenrechte überall dort zu respektieren, wo unser Unternehmen diese beeinträchtigen könnte, und wir verfolgen einen Null-Toleranz-Ansatz gegenüber Verstößen. Wir haben eine

Reihe von Richtlinien implementiert, die funktionale Prozesse in unserer gesamten Organisation abdecken, um sicherzustellen, dass wir Menschenrechtsrisiken messen, überwachen und mindern.

Diese sind in unserer Menschenrechtsrichtlinie und in unserer Richtlinie zur Anpassung des Arbeitsplatzes dargelegt.

Wir arbeiten seit mehreren Jahren mit Stop the Traffik zusammen, um zum Schutz der Menschenrechte und Arbeitsrechte der Arbeitnehmer in unserer Lieferkette beizutragen. Dazu gehört eine Risikobewertung nach Einsatzland und Industriesektor. Diese Arbeit trägt dazu bei, unsere Auditstrategie zu untermauern. Dabei arbeiten wir mit externen Beratern zusammen, um Prüfungen durchzuführen.

Bei Lieferantenaudits arbeiten wir mit dem Auditstandard des Sedex Members Ethical Trade Act (SMETA), der Arbeitsnormen, Ethik, Gesundheit und Sicherheit sowie Umweltleistung abdeckt. Wo es für den Liefersektor angemessen ist, führen wir 4-Säulen-Audits oder 2-Säulen-Audits (Arbeitsnormen sowie Gesundheit und Sicherheit) durch.

Wir streben nach „Engagement statt Audit“. Wenn also eine Nichteinhaltung festgestellt wird, arbeiten wir mit unseren Lieferanten zusammen, um eine Roadmap und einen Korrekturmaßnahmenplan zu erstellen, um sicherzustellen, dass wir ein angemessenes Maß an Konformität erreichen.



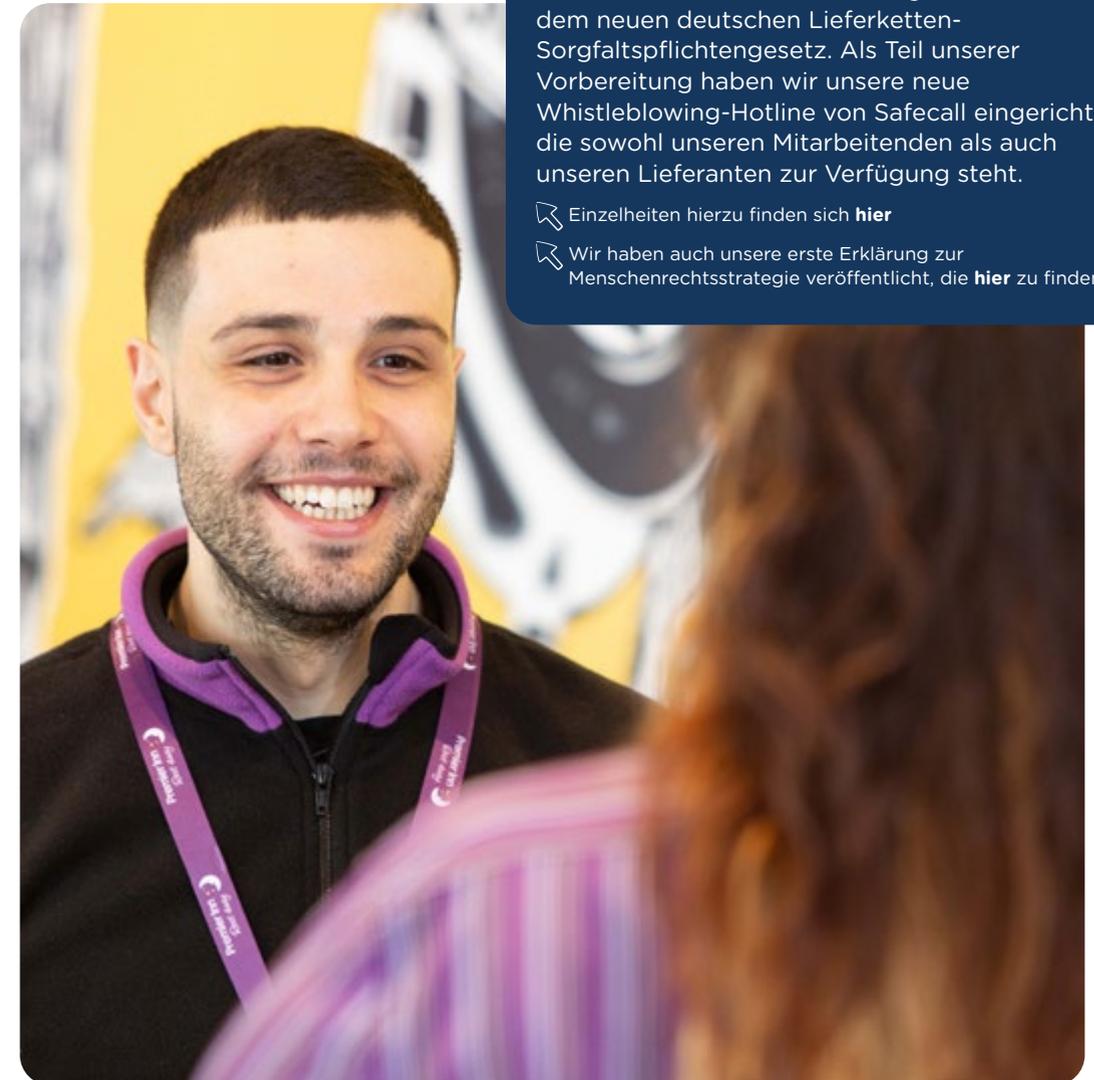

Unsere Erklärung zur modernen Sklaverei findet sich auf unserer Website
www.whitbread.co.uk

Deutsches Lieferketten-Sorgfaltspflichtengesetz

Ab dem 1. Januar 2024 unterliegt Whitbread dem neuen deutschen Lieferketten-Sorgfaltspflichtengesetz. Als Teil unserer Vorbereitung haben wir unsere neue Whistleblowing-Hotline von Safecall eingerichtet, die sowohl unseren Mitarbeitenden als auch unseren Lieferanten zur Verfügung steht.

 Einzelheiten hierzu finden sich **hier**

 Wir haben auch unsere erste Erklärung zur Menschenrechtsstrategie veröffentlicht, die **hier** zu finden ist



ESG-Berichterstattung

Unser Nachhaltigkeitsteam ist die treibende Kraft hinter der Koordination unseres Nachhaltigkeitsprogramms, managt die Entwicklung der ESG-Strategie, treibt deren Fortschritt voran und leitet die Berichterstattung.

Unsere ESG-Offenlegungen, einschließlich dieses Berichts, beziehen sich auf Best Practices und auf unsere wesentlichen Probleme. Unser ESG-Berichtswesen 2023/24 umfasst auch unseren Bericht Green Bond Allocation and Impact und die Erklärung zum Modern Slavery Act. Unseren TCFD-Bericht finden Sie in unserem Jahresbericht. Im Jahr 2023 haben wir unseren ersten Net Zero Transition Plan veröffentlicht. Wir berichten jährlich an CDP Climate and Water und in Übereinstimmung mit SASB.

Bauen
auf unseren Vorteil
Unser Reporting-Hub
 ↗ Alle unsere Berichte sind auf unserer Website verfügbar

Um die Berichte anzuzeigen, klicken Sie auf die Titelseiten unten:



Jahresbericht

Erfahren Sie mehr über unsere finanzielle und nichtfinanzielle Leistung im Laufe des Jahres



Net Zero Transition Plan

Erfahren Sie mehr über Pläne zur Reduzierung unserer CO₂-Emissionen



Erklärung zum Modern Slavery Act

Erfahren Sie mehr darüber, wie wir eine sichere Umgebung für alle gewährleisten, mit denen wir zusammenarbeiten



Green-Bond-Bericht

Lesen Sie mehr darüber, wie wir Mittel für Klima-, Nachhaltigkeits- und Umweltprojekte bereitstellen



Bericht zum geschlechtsspezifischen und ethnischen Gehaltsgefälle

Lesen Sie mehr darüber, wie wir bei Whitbread eine faire und integrative Kultur aufbauen



Bericht zu Vielfalt und Inklusion

Erfahren Sie mehr darüber, wie wir bei Whitbread Vielfalt schätzen

Vorausschau

Mit Blick auf das Geschäftsjahr 2024/25 wissen wir, dass es noch viel zu tun gibt, um unsere wichtigsten Verpflichtungen zu erfüllen, uns auf neue Gesetze vorzubereiten und neue Bereiche zu erkunden. Es wird von entscheidender Bedeutung sein, unsere „Double Materiality“ zu nutzen und sich angemessen beraten zu lassen, um sicherzustellen, dass wir für die bevorstehende CSRD-Berichterstattung gerüstet sind, und um Projekte in Richtung unserer Netto-Null-Ziele voranzutreiben.

Scope-3-Strategie

Wir entwickeln unsere Scope-3-Strategie mit Schwerpunkt auf der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten.



Spenden für Bedürftige

Wir werden unsere Kooperation mit der Kinderhilfsorganisation CHILDREN weiterführen, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen bessere Startchancen zu ermöglichen und sicherzustellen, dass die Schützlinge in den Kooperationseinrichtungen unseres Partners eine warme Mahlzeit am Tag erhalten sowie die Unterstützung, die sie benötigen.

ESG-Verordnung

Wir bereiten uns auf bevorstehende Gesetze wie die Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen und die EU-Entwaldungsverordnung vor.

Zusammenarbeit und Partnerschaften

Wir lernen weiterhin von Branchenkollegen in Foren wie UKHospitality, der Sustainable Hospitality Alliance und dem Zero Carbon Forum.



Anhang

Inhalt dieses Abschnitts

- 32 Das Sustainable Accounting Standards Board (SASB)
- 33 Obligatorische Treibhausgas-Berichterstattung

Das Sustainable Accounting Standards Board (SASB)

Whitbread SASB-Bericht: 2023

Das Ziel der Sustainability Accounting Standards Board (SASB) Foundation besteht darin, branchenspezifische Offenlegungsstandards für Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen festzulegen und so die Kommunikation zwischen Unternehmen und Investoren über nützliche Finanzinformationen zur Entscheidungsfindung zu erleichtern.

Dies ist das vierte Mal, dass Whitbread Nachhaltigkeitsinformationen veröffentlicht, die den Empfehlungen der SASB Hotel & Lodging and Restaurant Standards entsprechen.

Die Gruppe hat derzeit nicht alle Kennzahlen dieses Standards gemeldet und wird versuchen, ihre Berichterstattung in den nächsten 12 Monaten gegebenenfalls zu erweitern. Unser Bericht 2023 deckt unsere Aktivitäten in Großbritannien und Deutschland ab, sofern unten nicht anders angegeben.

Die Tabelle rechts enthält Daten sowohl vom britischen als auch vom deutschen Markt, mit Ausnahme der folgenden, die sich nur auf das Vereinigte Königreich beziehen: SV-HL-310a.3, SV-HL-310a.1, SV-HL-140a.1 (Wasserverbrauch und Regionen mit hohem Wasserstress) SV-HL-310a.4.

| SASB Code | Buchhaltungsmetrik | Antwort/Bericht Standort 2022 | Antwort/Bericht Standort 2023 | Zusätzliche Referenzen/Kommentare |
|--------------|---|---|---|--|
| SV-HL-130a.1 | Gesamtenergieverbrauch (GJ) | 2.489.849 | 2,571,942 | CDP Klimawandel 2023 und 2024 |
| | Prozentsatz des Netzstroms | 98,79% | 99,01% | CDP Klimawandel 2023 und 2024 |
| | Prozentsatz, der vor Ort generiert wird | 1,22% | 1,12% | CDP Klimawandel 2023 und 2024 |
| | Prozentsatz des Netzstroms | 97,01% | 98,45% | CDP Klimawandel 2023 und 2024 |
| SV-HL-140a.1 | Gesamtwasserentnahme (in Tausend m ³) | 5.744 | 5.659 | CDP Wasser 2023 und 2024 |
| | Gesamtwasserverbrauch (in Tausend m ³) | 165.59 | Daten verfügbar im dritten Quartal 2024 | CDP Wasser 2023 und 2024 |
| | Prozentsatz jedes Wertes in Regionen mit hohem oder extrem hohem Grundwasserstress | 37% | Daten verfügbar im dritten Quartal 2024 | CDP Wasser 2023 und 2024 |
| SV-HL-160a.2 | Beschreibung der Umweltmanagementrichtlinien und -praktiken zur Erhaltung von Ökosystemdienstleistungen | Erklärung zur Umweltpolitik von Premier Inn - Erklärung zur Umweltpolitik von Whitbread-Restaurants | Erklärung zur Umweltpolitik von Premier Inn - Erklärung zur Umweltpolitik von Whitbread-Restaurants - Wasserpolitik von Whitbread | Berichte und Richtlinien |
| SV-HL-310a.1 | Freiwillige Fluktuationsrate für Mitarbeitende von Beherbergungseinrichtungen | 47% | 39,8% | |
| | Unfreiwillige Fluktuationsrate für Mitarbeitende von Beherbergungseinrichtungen | 3,9% | 3,7% | |
| SV-HL-310a.3 | Prozentsatz der Mitarbeitenden von Beherbergungsbetrieben, die den Mindestlohn verdienen | 0% beziehen den Mindestlohn. Alle Mitarbeitenden unserer Beherbergungsbetriebe verdienen mehr als den Mindestlohn. | 0% beziehen den Mindestlohn. Alle Mitarbeitenden unserer Beherbergungsbetriebe verdienen mehr als den Mindestlohn. | |
| SV-HL-310a.4 | Beschreibung von Richtlinien und Programmen zur Verhinderung von Belästigungen von Arbeitnehmenden | Es gibt viele Richtlinien, um Belästigungen von Arbeitnehmenden vorzubeugen. Diese Richtlinien sind weitreichend und decken alles ab, von der Erklärung, was Mobbing, Belästigung und Viktimisierung ist und welche Auswirkungen diese haben, bis hin zu den Erwartungen und möglichen Interventionen. Es gelten folgende Whitbread-Richtlinien: Richtlinie zur Bestechungsbekämpfung - Verhaltenskodex - Richtlinie zu Geschenken und Bewirtung - Richtlinie und Anleitung zur Anpassung des Arbeitsplatzes - Richtlinie und Anleitung zu Vielfalt und Inklusion - Richtlinie zu Gesundheit und Sicherheit - Positionierungserklärung zum Menschenhandel - Richtlinie zur Meinungsfreiheit - Beschwerderichtlinie - Erklärung zur modernen Sklaverei - Menschenrechts-Richtlinie - Richtlinie zur Gleichstellung Trans- und nichtbinärer Menschen - Richtlinie zu persönlichen Beziehungen am Arbeitsplatz - Richtlinie zu strafrechtlichen Ermittlungen/ Verurteilungen (einschließlich der Beschäftigung ehemaliger Straftäter). | | Berichte und Richtlinien |
| SV-HL-000.C | Gesamtfläche der Beherbergungseinrichtungen (m ²) | 2.951.063 | 3.110.054 | |

Obligatorische Treibhausgas-Berichterstattung

| Emissionsquellen | Scope | 2023/24 | | | 2022/23 | | | Gesamte prozentuale Änderung |
|--|---------|------------------------|-------------------|--------------------|------------------------|---------------|-------------|------------------------------|
| | | Vereinigtes Königreich | Rest der Welt | Gesamt | Vereinigtes Königreich | Rest der Welt | Gesamt | |
| Gas (TCO ₂ e) | Scope 1 | 45.561 | 1.360 | 46.921 | 48.094 | 1.234 | 49.328 | -4,9% |
| LPG (TCO ₂ e) | Scope 1 | 2.306 | 0 | 2.306 | 2.590 | 0 | 2.590 | -10,9% |
| F-Gas (TCO ₂ e) | Scope 1 | 6.845 | 258 | 7.104 | 6.222 | 0 | 6.222 | 14,2% |
| Geschäftsreisen (TCO ₂ e) | Scope 1 | 7.376 | 128 | 7.504 | 6.875 | 129 | 7.004 | 7,1% |
| Gesamte Emissionen Scope 1 (TCO ₂ e) | Scope 1 | 62.088 | 1.747 | 63.835 | 63.781 | 1.363 | 65.143 | -2,0% |
| Strom, Fernwärme und Laden von Elektrofahrzeugen Gesamt Scope 2 standortbasiert) (TCO ₂ e) | Scope 2 | 76.179 | 12.952 | 89.130 | 66.152 | 9.415 | 75.567 | 14,2% |
| Strom, Fernwärme und Laden von Elektrofahrzeugen Gesamt Scope 2 marktbasierend) (TCO ₂ e) | Scope 2 | 2.612 | 4.924 | 7.537 | 4.604 | 3.433 | 8.037 | -6,2% |
| Bruttoemissionen (standortbasiert) | — | 138.267 | 14.698 | 152.965 | 129.933 | 10.778 | 140.711 | 8,7% |
| Bruttoemissionen (marktbasierend) | — | 64.700 | 6.671 | 71.372 | 68.385 | 4.796 | 73.181 | -2,5% |
| Grundfläche (m ²) | — | 2.683.524 | 426.530 | 3.110.054 | 2.650.020 | 301.043 | 2.951.063 | 5,4% |
| Tonnen Kohlenstoff pro m ² Bodenfläche (standortbasiert) | — | — | — | 0,0492 | — | — | 0,0477 | 3,2% |
| Tonnen Kohlenstoff pro m ² Bodenfläche (marktbasierend) | — | — | — | 0,0229 | — | — | 0,0248 | -7,5% |
| Gas (kWh) | — | 249.065.184 | 7.434.531 | 256.499.715 | 263.472.467 | 6.755.772 | 270.228.239 | -5,1% |
| Gas (kWh) | — | 10.013.931 | 0 | 10.013.931 | 11.243.545 | — | 11.243.545 | -10,9% |
| Geschäftsreisen (kWh) | — | 27.807.558 | 846.610 | 28.654.168 | 27.774.973 | 614.025 | 28.388.999 | 0,9% |
| Strom, Fernwärme und Laden von Elektrofahrzeugen (kWh) | — | 368.074.128 | 47.243.369 | 415.317.497 | 342.307.377 | 35.040.568 | 377.347.945 | 10,1% |
| Selbsterzeugter Strom über Solar-PV (kWh) | — | 3.943.107 | 0 | 3.943.107 | 4.416.103 | — | 4.416.103 | -10,7% |
| Gesamt (kWh) | — | 658.903.908 | 55.524.510 | 714.428.418 | 649.214.466 | 42.410.366 | 691.624.831 | 3,3% |

Obligatorische Treibhausgas-Berichterstattung Fortsetzung

Um die Anforderungen der Companies (Directors' Report) und Limited Liability Partnerships (Energy and Carbon Report) Regulations 2018 zu erfüllen, haben wir unsere Umweltberichterstattung entsprechend ergänzt.

Wir haben die sechs wichtigsten Treibhausgase (THGs) berücksichtigt und berichten in CO₂e für unsere CO₂-Emissionen von Scope 1 (direkte) und Scope 2 (indirekte). Zur Berechnung unserer Emissionen haben wir die Methodik GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard sowie die DEFRA und International Energy Standards GHG Conversion Factors for Company Reporting angewandt.

Scope 1 umfasst Emissionen aus den Brennstoffen, die wir in unseren Hotels, Restaurants und Büros verwenden, wie etwa Erdgas und Flüssiggas. Darin enthalten sind auch CO₂-Emissionen aus unternehmenseigenen Fahrzeugen, zu denen Firmenwagen und Lebensmittel-Logistikfahrzeuge gehören, da wir Eigentümer der Leasingvereinbarungen sind. Der CO₂e-Ausstoß von Firmenwagen wird berechnet, indem die vom Hersteller angegebene Leistung mit einem im DEFRA-Standardmethodikpapier angegebenen Uplift multipliziert wird.

Scope 2 bezieht sich auf die indirekten Emissionen, die mit der Erzeugung des an unseren Standorten verbrauchten Stroms einschließlich Fernwärme verbunden sind.

Bei der Festlegung des Scopes unserer Daten berichten wir nicht über Betriebe im Rahmen von Joint-Venture-Vereinbarungen oder sind vollständig Franchisenehmer, bei denen wir keine operative Kontrolle haben, wie etwa Premier Inn (VAE). Aus Wesentlichkeitsgründen wurden kleine Ein-Personen-Büros in Fernost ausgeschlossen. Alle anderen Standorte weltweit sind enthalten.

Soweit möglich haben wir Abrechnungs- oder AMR-Daten (Automated Meter Reading) berichtet. Für die Vorgänge, die derzeit außerhalb unserer Berichtskapazitäten liegen, haben wir ein Schätzmodell verwendet, das auf historischer budgetierter oder abgerechneter Nutzung basiert.

Im Jahr 2023/24 setzten wir unsere Erfolgsbilanz bei der Energieeffizienz im gesamten Anwesen fort, indem wir Projekte wie Kühloptimierung, Installation verbesserter Steuerungen für HVAC (Heizung, Lüftung und Klimaanlage) und Einsatz von Spannungsoptimierungstechnologie durchführten. Wir haben weiterhin, wo möglich, an neuen Standorten Solar-PV installiert und an sechs weiteren Standorten nachgerüstet. Wir haben auch LED-Beleuchtungs-Upgrades eingeführt und unsere BMS-Fernsteuerungen und Energiemanagementsoftware zur Überwachung und gezielten Standortbestimmung genutzt. In diesem Jahr haben wir auch mit unseren Vermieterstandorten zusammengearbeitet, um herauszufinden, welche von ihnen REGO-gestützten Strom nutzen. Wenn sie REGO-gestützten Strom nutzen, wurde dies in unserer Berichterstattung berücksichtigt.

Wir haben die Elektrifizierung unserer Küchen im Jahr 2023/24 fortgesetzt und Gasgeräte durch elektrische Äquivalente ersetzt. In diesem Jahr haben wir außerdem mit der Nachrüstung von sechs Hotels auf Netto-Null-Betrieb begonnen. Von diesen sechs wurden vier mit Gas und zwei mit Flüssiggas betrieben. Alle Hotels werden sowohl für Heizung als auch für Warmwasser vollständig mit erneuerbarem Strom versorgt. Um das neue Wasserziel für Ende 2023/24 zu erreichen, haben wir in allen Immobilien wassereffiziente Technologie installiert.

Nach der Veröffentlichung unseres Fußabdrucks für 2022/23 wurde eine geringfügige Diskrepanz in den Daten für Scope 1 festgestellt, und wir haben unseren Fußabdruck für Scope 1 und 2 für 2022/23 um +2,4% geändert, um dies zu korrigieren. Die Kontrollen rund um diese Daten wurden für den Fußabdruck 2023/24 entsprechend überarbeitet.

Scope 3

Unsere jährlichen Emissionen in Scope 3 im Jahr 2023/24 belaufen sich nun auf 447.510 Tonnen CO₂e.

Dies entspricht einem Intensitätsrückgang von 34,7 % gegenüber unserem Basisjahr 2018/19 und einem absoluten Rückgang von 17,5%. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 4%, gemessen an der Intensität.

Der Großteil des Anstiegs ist auf eine allgemeine Erhöhung der im Unternehmen beschafften Produkte und Dienstleistungen zurückzuführen, die mit zunehmender Geschäftsaktivität einherging und sich am deutlichsten auf die Kategorien 1a, 2 und 3 auswirkte.

Wir haben unsere Zahlen in Scope 3 für 2022/23 korrigiert. Dies hat zu einer Reduzierung um 13% (von 468.000 Tonnen CO₂e auf 406.000 Tonnen CO₂e) gegenüber unseren angegebenen absoluten Emissionen im Jahr 2022/23 geführt. Diese Korrektur wurde durch die folgenden Maßnahmen vorangetrieben:

- Es wird eine Korrektur für die Bilanzierung von Lageremissionen vorgenommen.
- Es wurde eine Korrektur für Annahmen zur Produktverpackung für den Wiederverkauf vorgenommen.
- Eine Reihe nachgelagerter geleaster Vermögenswerte ist jetzt enthalten.

Wir haben eine Reihe nachgelagerter geleaster Vermögenswerte aus unserem Scope-3-Fußabdruck 2022/23 identifiziert. Wir haben so viele davon aufgenommen, für die wir die Emissionen genau schätzen können. Wir sind uns jedoch bewusst, dass es einige Assets gibt, die nicht berücksichtigt werden. Wir werden 2024/25 daran arbeiten, sicherzustellen, dass diese Assets gemessen und in den Scope-3-Fußabdruck aufgenommen werden.

WHITBREAD PLC

Whitbread Court
Houghton Hall Business Park
Porz Avenue
Dunstable
Bedfordshire
LU5 5XE

www.whitbread.co.uk/investors

designportfolio